



# USU Analytics Benutzerhandbuch

Dezember 2023  
Produktversion 10.2.0



Copyright und geistiges Eigentum für die in dieser Unterlage dargestellten und beschriebenen Methoden und Abbildungen liegen bei der USU GmbH, 71696 Möglingen. Vervielfältigung und Verwendung sind nur mit vollständiger Quellenangabe zulässig. Eine wirtschaftliche Verwendung, insbesondere Erstellung und Verkauf von Software, Arbeitsblättern oder sonstigen Hilfsmitteln ist nur mit Zustimmung der USU GmbH möglich.

Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder implizite Gewährleistungen irgendwelcher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistung der durchschnittlichen Qualität, der Eignung für den normalen Gebrauch oder für einen bestimmten Zweck sowie der Nichtverletzung von Patenten.

Diese Veröffentlichung kann technisch unrichtige Aussagen oder Druckfehler enthalten. Die in ihr enthaltenen Informationen werden regelmäßig modifiziert; die entsprechenden Änderungen werden in Neuauflagen der Veröffentlichung aufgenommen. Die USU GmbH kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an im vorliegenden Dokument beschriebenen Produkten oder Programmen vornehmen.

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung ..... 5
- 2. Grundlagen der Benutzerkonsole ..... 6
  - 2.1. In der Benutzerkonsole anmelden ..... 6
  - 2.2. Navigieren in der Benutzerkonsole ..... 6
    - 2.2.1. Startseite ..... 6
    - 2.2.2. Browse Files ..... 7
    - 2.2.3. Geöffnet ..... 8
    - 2.2.4. Zeitpläne ..... 9
- 3. Analyzer ..... 10
  - 3.1. Die Analyzer Felder ..... 10
  - 3.2. Erstellen eines neuen Analyzer Reports ..... 11
    - 3.2.1. Hinzufügen eines Analyzer Report Filters ..... 11
    - 3.2.2. Analyzer Reports Abfrageparameter hinzufügen ..... 13
    - 3.2.3. Einen Analyzer Report exportieren ..... 13
    - 3.2.4. Deaktivieren der automatischen Aktualisierung ..... 13
    - 3.2.5. Definieren Sie Hyperlinks ..... 14
    - 3.2.6. Einfache, bedingte Formatierung von Kennzahlen ..... 19
  - 3.3. Analyzer Report Visualisierungen ..... 20
    - 3.3.1. Set Chart Options ..... 20
    - 3.3.2. Darstellung von Multi-Diagrammen ..... 21
    - 3.3.3. Visualisierungen mit Landkarten ..... 21
    - 3.3.4. Ändern der Visualisierung von Landkarten ..... 22
    - 3.3.5. Visualisierung mit Scatter Diagrammen ..... 22
    - 3.3.6. Visualisierung mit Heat Grids ..... 23
- 4. Dashboard Designer ..... 26
  - 4.1. Erstellen eines neuen Dashboards ..... 26
    - 4.1.1. Tour durch die Dashboard Panels ..... 27
    - 4.1.2. Hinzufügen eines Report Designer Reports zum Dashboard ..... 27
    - 4.1.3. Hinzufügen eines Analyzer Reports zum Dashboard ..... 28
    - 4.1.4. Dem Dashboard eine Internetseite hinzufügen ..... 28
  - 4.2. Verwendung von Eingabeaufforderungen im Dashboard ..... 28
    - 4.2.1. Hinzufügen einer Eingabeaufforderungen zu einem Dashboard ..... 29
    - 4.2.2. Verknüpfen von Dashboard Eingabeaufforderungen mit Analyzer Parametern ..... 30
  - 4.3. Content Linking zum Erstellen interaktiver Dashboards ..... 30
- 5. Job-Scheduler ..... 33
  - 5.1. Einen neuen REPORT Scheduler Job erstellen ..... 33
  - 5.2. Scheduler-Jobs in der Scheduler-Übersicht pflegen ..... 36
    - 5.2.1. Sofort ausführen ..... 36
    - 5.2.2. Scheduler-Jobs aktivieren / deaktivieren ..... 36
    - 5.2.3. Das Protokoll eines Scheduler-Jobs ansehen ..... 36
    - 5.2.4. Scheduler-Jobs bearbeiten ..... 36
    - 5.2.5. Scheduler-Jobs löschen ..... 37
  - 5.3. Exportieren von Scheduler Jobs ..... 37
  - 5.4. Importieren von Scheduler Jobs ..... 37
  - 5.5. Verwenden Sie Filter, um nach bestimmten Scheduler-Jobs zu suchen ..... 37
  - 5.6. Verwendung von Filtern zur Suche in Scheduler-Protokollen ..... 38
- 6. Report Assembler ..... 39

6.1. Die Report Assembler Applikation .....	39
6.2. Parameter .....	40
6.2.1. Build-in Parameter .....	40
6.2.2. Analyzer Report Parameter .....	41
6.3. How To .....	41
6.3.1. Erstellen einer neuen Report-Assembler-Definition .....	41
6.3.2. Vorhandene Report Assembler Definition bearbeiten .....	42
6.3.3. Verwendung von Parametern .....	42
6.3.4. Bestehende Report-Assembler-Definitionen einplanen .....	44
6.3.5. Report Assembler Template .....	44
7. Schedule Reports .....	45
7.1. Einen Report einplanen .....	45
7.2. Einen Zeitplan editieren .....	45
7.3. Einen Zeitplan löschen .....	46
7.4. Quartz Cron Attribute .....	46

# 1. Einleitung

Der Zweck dieses Handbuchs ist es, Endanwendern die Verwendung der Benutzerkonsole und ihrer Funktionen beizubringen. Dieses Handbuch setzt voraus, dass der Business Analytics Server (BA Server) im Hinblick auf Benutzer, Rollen und Datenquellen ordnungsgemäß konfiguriert wurde. Wenn Sie Hilfe bei der Konfiguration des BA Servers benötigen, wird auf das Administrations-Handbuch verwiesen.

## 2. Grundlagen der Benutzerkonsole

Stellen Sie sicher, dass sie die Web-Adresse und Zugangsdaten für die Benutzerkonsole haben. Sollten Sie diese nicht haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Systemadministrator, IT Manager oder Vorgesetzten.

### 2.1. In der Benutzerkonsole anmelden

Folgen Sie diesen Schritten, um sich in die Benutzerkonsole einzuloggen:

1. Öffnen Sie einen Internet Browser und geben Sie die Adresse des Servers ein. Es wird ein Startbildschirm mit einer Login-Schaltfläche angezeigt.
2. Klicken Sie auf Login. Daraufhin erscheint ein Login-Dialog.
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf Login.

Sie haben nun Zugriff auf die Benutzerkonsole und sind bereit, Berichte und Dashboards zu erstellen.

### 2.2. Navigieren in der Benutzerkonsole

Wenn Sie Datei-Management-Tools oder einen Web-Browser verwenden, sollten Sie sich in der **Benutzerkonsole** schnell wie zu Hause fühlen. Um Sie mit den verschiedenen Seiten und den Steuerelementen der Benutzerkonsole vertraut zu machen, nehmen wir Sie mit auf eine kurze Tour durch die Applikation.

#### 2.2.1. Startseite

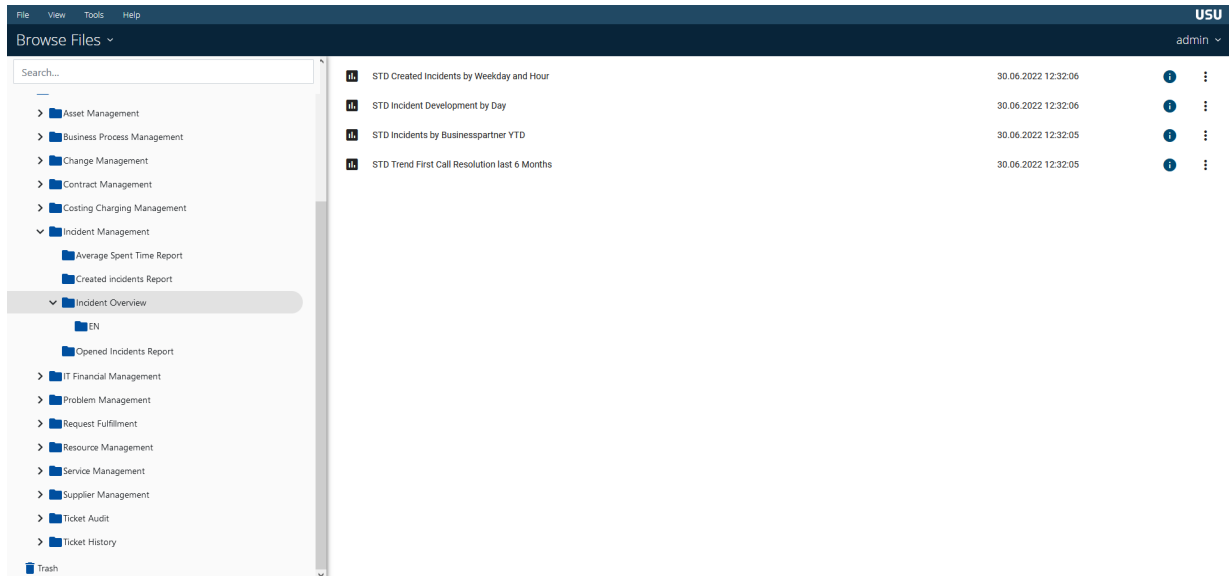
Das erste, das Sie nach dem Einloggen sehen, ist die **Startseite** der Benutzerkonsole. Diese dient als Ausgangspunkt für die **Benutzerkonsole** und für alle Aufgaben.

The screenshot shows the user console interface. The sidebar on the left contains navigation links: 'Browse files', 'Create new ...', 'Manage data sources', 'Documentation', 'Toolkit', 'Job-Scheduler', and 'About'. The main content area features a header with 'File View Tools Help' and 'USU' on the right. Below the header is a 'Home' dropdown and a user profile 'admin'. The main content includes a large image of a person looking at a computer screen displaying a bar chart. Below the image is a welcome message: 'Hello, nice to see you again. The data you see is from N/A. You are logged in as user admin. And you have assigned these roles: Administrator, Authenticated. The system you are logged in to is called UNSPECIFIED. You are connected to 7e770a24cb44 and are using the software version UA 10.0.2(build ea5e78). This page was created at 30.05.2022 11:36. Happy analyzing Your Analytics team For support, please contact your local administrator.' To the right of the main content are two panels: 'Recent files' and 'Favorite files'. 'Recent files' lists 'Financial Management Overview', 'Change Management Dashboard', and 'Change analysis'. 'Favorite files' lists 'Change analysis' and 'Change Management Dashboard'.

	Name	Funktion
1.	<b>Startseite</b>	Das <b>Startseite</b> -Menü lässt Sie schnell von Seite zu Seite wechseln oder zur <b>Startseite</b> zurückkehren.
2.	<b>Aktueller Benutzer und Logout</b>	Zeigt den Namen des aktuell eingeloggten Benutzers. Ein Klick auf den Pfeil neben dem Namen ermöglicht Ihnen, sich aus der Benutzerkonsole auszuloggen.
3.	<b>Dateien anzeigen</b>	Öffnet die <b>Dateien anzeigen</b> Ansicht, in der Sie Ihre Dateien finden und verwalten können. Dateien, die Sie öffnen, erscheinen in einem neuen Fenster.
	<b>Neu</b>	Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines neuen Analyzer Reports oder eines neuen Dashboards.
	<b>Datenquellen verwalten</b>	Ermöglicht einem Administrator, den Zugang zum <b>Datenquellen-Assistenten</b> . Diese Schaltfläche wird nicht angezeigt, wenn Sie nicht als Administrator eingeloggt sind.
	<b>Dokumentation</b>	Bringt Sie zur <b>Dokumentationsseite</b> , in der Sie die <b>Endanwender-Dokumentation</b> finden.
	<b>Toolkit</b>	Ermöglicht einem Administrator Zugriff auf die <b>Toolkit</b> -Anwendung. Diese Schaltfläche erscheint nicht, wenn Sie nicht mit einer Administratorrolle angemeldet sind.
	<b>Job-Scheduler</b>	Ermöglicht den Zugriff auf die Anwendung <b>Job-Scheduler</b> . Diese Schaltfläche erscheint nicht, wenn Sie nicht mit den entsprechenden Benutzerrechten angemeldet sind.
4.	<b>Kürzlich verwendet und Favoriten</b>	<p>Zeigt eine Liste der zuletzt geöffneten Dokumente. Ein Klick auf den Stern neben einem Dokument fügt dieses Ihren <b>Favoriten</b> hinzu.</p> <p>Wenn Sie die Konsole das erste Mal benutzen, sind diese Felder leer.</p> <p>Wenn Sie die Konsole das erste Mal benutzen, sind diese Felder leer.</p>

### 2.2.2. Browse Files

Die **Dateien anzeigen**-Ansicht hilft Ihnen, Ihre Dokumente zu ordnen und vereinfacht das Arbeiten mit ihnen.



Mit der Suchfunktion können Sie im Dialogfeld "Dateien anzeigen" suchen. Es wird im Dateinamen gesucht. Die Datei kann über das Suchergebnis geöffnet werden.



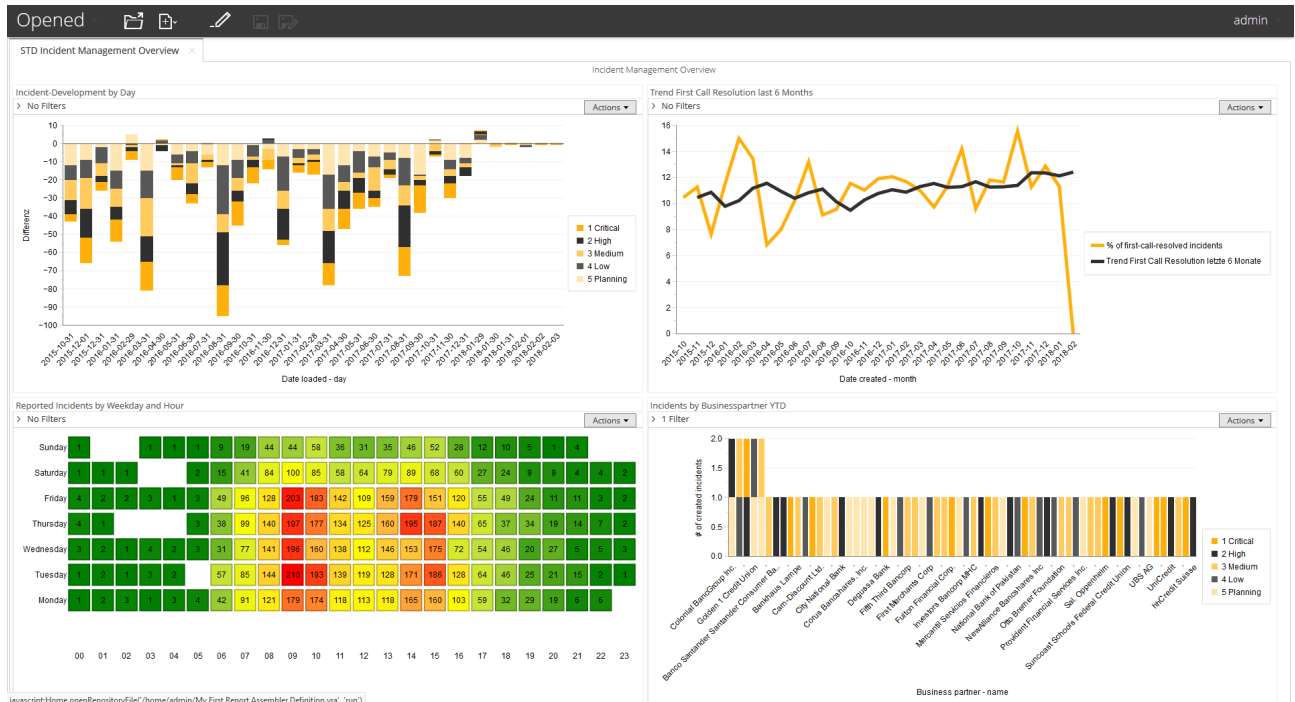
Zur Implementierung wurde die von unserem Framework bereitgestellte API verwendet, bei der zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Beachten Sie, dass Sie möglicherweise unterschiedliche Ergebnisse erhalten, wenn Sie nach z.B. "Ticket" oder "ticket" suchen.

### 2.2.3. Geöffnet

Die **Geöffnet**-Ansicht erscheint, nachdem Sie ein Dokument in der **Dateien anzeigen**-Ansicht geöffnet haben und bietet Ihnen eine simple Möglichkeit, mit Ihren Dokumenten zu arbeiten.





### 2.2.4. Zeitpläne

Die Zeitplanliste, die Sie über den Punkt **Job-Scheduler** im **Startseite**-Menü erreichen, zeigt alle aktuell geplanten Berichte. Sie erreichen diese Zeitplanliste auch, wenn Sie in der **Dateien anzeigen**-Ansicht einen Bericht auswählen und diesen planen.

Die Liste zeigt, welche Berichte geplant sind, die Wiederholungsrate des Zeitplans, wann der Bericht das letzte Mal erstellt wurde, wann der Plan das nächste Mal erstellt werden soll und den aktuellen Status des Zeitplans. Sie können mit Hilfe der Schaltflächen rechts oberhalb der Liste Ihre Zeitpläne bearbeiten und verwalten.

### 3. Analyzer

Analyzer ist ein intuitiv zu bedienendes, Analyse-Instrument zur visuellen Analyse und Darstellung von Daten. Es filtert und analysiert Geschäftsinformationen, die sich in den OLAP Modellen befinden.



Der Analyzer hat eine einfach zu benutzende, webbasierte und durch Drag & Drop bedienbare Oberfläche, die von jedem benutzt werden kann, der dynamisch Daten untersuchen und über Drilldown Details sehen möchte, die zuvor verborgen waren. Sie benötigen keine besonderen Fachkenntnisse, um den Analyzer zu benutzen. Außerdem können Sie sich Analyzer Berichte in einem Dashboard auf der Benutzerkonsole anzeigen lassen.

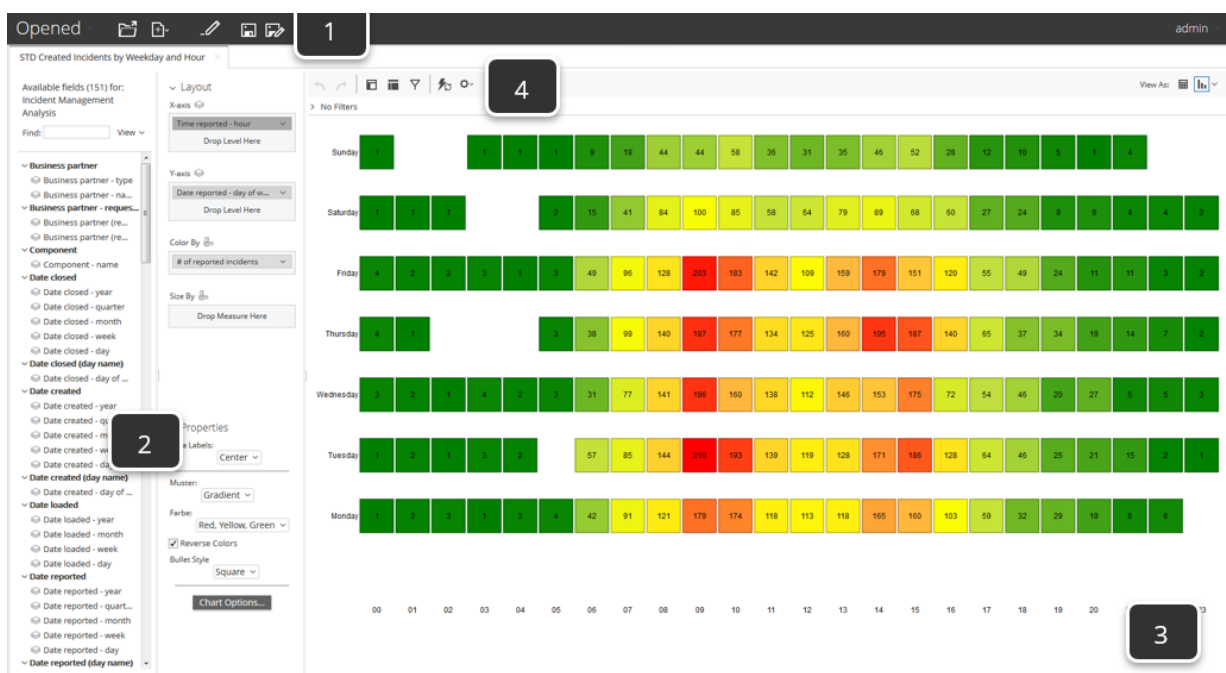
Bevor Sie den Analyzer verwenden können, müssen Sie Zugang zu einer Datenquelle haben. Ausschließlich Systemadministratoren können Datenquellen anlegen. Die Datenquellen für den Analyzer basieren auf dem multidimensionalen Datenmodell von Mondrian. Das Mondrian Datenmodell ermöglicht es Ihnen, auszuwählen, über welche Dimensionen und Messzahlen Sie Ihre Daten auswerten wollen.

#### 3.1. Die Analyzer Felder

Folgen Sie diesen Schritten, um einen Analyzer Bericht zu erstellen:

1. In der Benutzerkonsole **Startseite** klicken sie auf **>> Neu <<**, dann **Analysis Report**.
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Datenquelle auswählen** eine Datenquelle für den Bericht aus. Klicken Sie auf **Ok**.

Der neue Analyzer Bericht erscheint in der **Geöffnet**-Ansicht. Klicken Sie auf die **Dem Report weitere Felder hinzufügen**  und **Layout Ansicht**  Schaltflächen, um die Bereiche **Verfügbaren Felder** und **Layout** aufzuklappen, wenn sie nicht angezeigt werden.



	Name	Funktion
1.	<b>Geöffnet</b>	Zeigt Schnellzugriffsmöglichkeiten am oberen Rand, um neue Analyzer Reports und Dashboards zu erstellen und zu sichern. Geöffnete Analyzer Reports und Dashboards werden als Tabs dargestellt.
2.	<b>Verfügbare Felder</b> und <b>Layout</b> Bereich	Benutzen Sie die Bereiche <b>Verfügbare Felder</b> und <b>Layout</b> , um Dimensionen und Kennzahlen in den Bericht zu ziehen.  Ihr Bericht zeigt die Veränderungen im <b>Arbeitsbereich</b> , wenn Sie Dimensionen oder Kennzahlen auf das <b>Layout</b> Feld ziehen.  Sie können Dimensionen oder Kennzahlen aus Ihrem Bericht löschen, indem Sie sie aus dem Layout Feld in den Abfalleimer, der rechts unten im Eck des <b>Arbeitsbereichs</b> erscheint, ziehen.
3.	<b>Arbeitsbereich</b>	Zeigt eine dynamische Ansicht Ihres Dashboards während Sie dabei sind, es zu erstellen. Das Aussehen Ihres Berichts verändert sich ständig während sie mit den <b>Verfügbaren Feldern</b> und <b>Layout</b> daran arbeiten.  Je nach ausgewähltem Chart-Typ zeigt der <b>Arbeitsbereich</b> unterschiedliche Felder an.
4.	<b>Analyzer Toolbar</b> und <b>Filter</b>	Benutzen Sie die Funktionen der <b>Analyzer Toolbar</b> , um Aktionen rückgängig zu machen, Listen auszublenden, Filter hinzuzufügen oder auszublenden, die automatische Aktualisierung auszuschalten, zu den Einstellungen zu gelangen und die Ansicht Ihres Berichts zu wechseln.  Benutzen Sie den <b>Filter</b> Bereich, um sich eine Liste der aktiven Filter anzeigen zu lassen, sie zu bearbeiten oder zu löschen.

### 3.2. Erstellen eines neuen Analyzer Reports

Sie können einen Analyzer Report erstellen, der es Ihnen einfach ermöglicht, Daten zu vergleichen. Sie können so z.B. die tatsächlichen Ausgaben mit den budgetierten Ausgaben nach Region für jede Abteilung vergleichen.

1. In der Benutzerkonsole **Startseite** klicken sie auf **>> Neu <<**, dann **Analysis Report**.
5. Wählen Sie aus der **Datenquelle wählen** Dialog-Box eine Datenquelle. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie ein Objekt aus dem Bereich **Verfügbare Felder** an und ziehen Sie es zum **Zeilen** oder **Spalten** Feld im **Layout** Bereich. Die Measure erscheint als Spalte im Arbeitsbereich.
7. Ziehen Sie eine Measure aus dem Bereich **Verfügbare Felder** in das Feld **Kennzahlen** im **Layout** Fenster. Die Measure erscheint als Spalte im Arbeitsbereich.
8. Mit Rechtsklick auf eine Measure im **Layout** Bereich erscheint ein Kontext Menü. Für detaillierte Informationen wählen Sie hier **Spaltenname und -Format** aus dem Menü. Es erscheint das **Spalte bearbeiten** Fenster.
9. Wählen Sie ein Format aus der **Format** drop-down box. Klicken Sie auf **ok**. Die Daten werden automatisch aktualisiert und einzeln angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Speichern unter**. Geben Sie einen Namen für Ihren Bericht ein und suchen Sie sich einen Ort, wo Sie die Datei sichern wollen.

Der neue **Analyzer** Bericht wird erstellt und am Platz Ihrer Wahl gesichert.

#### 3.2.1. Hinzufügen eines Analyzer Report Filters

Filter werden benutzt, um Daten in einem Bericht einzuschränken, sodass in einem Bericht nur die Daten angezeigt werden, die Sie sehen möchten.



Zum Beispiel zeigt ein typischer Bericht Incidents nach Kategorie. Ein Zeitfilter nach dem aktuellen Quartal begrenzt die Daten, sodass nur die Daten für dieses Quartal angezeigt werden.

Wenn Sie einen Regionalfilter für Europa hinzufügen, zeigt der Bericht die Incidents in Europa für dieses Quartal. Wenn Sie einen Filter für ein weiteres Feld hinzufügen um eine Ticketkategorie

auszuschließen, wird der Bericht Daten anzeigen, die zu den europäischen Incidents für dieses Quartal gehören jedoch nicht Teil der ausgeschlossenen Ticketkategorie sind.

Wenden Sie diese Schritte an, um ihrem Analyzer Report einen Filter hinzuzufügen.

1. Melden Sie sich in der Benutzerkonsole an und klicken Sie auf **Dateien anzeigen**, um an die Stelle zu gelangen, wo sich Ihr Analyzer Report befindet.
2. Öffnen Sie den Bericht. Erweitern Sie die Filteranzeige, indem Sie das Filter anzeigen Icon anklicken. Klicken Sie auf ein Feld im Bereich Verfügbare Felder und ziehen Sie dieses in das Filterfeld.
3. Nun erscheint die **Filter** Dialogbox. Beachten Sie, dass die Werte, die mit dem Feld verbunden sind, in der Dialogbox aufgelistet werden. Sie können einen oder mehrere dieser Werte auswählen oder Sie können **Mit Zeichenkette vergleichen** anklicken, um den Bericht auf einen spezifischen String-Wert zu filtern.
4. Markieren Sie den oder die Werte, die Sie aus der Liste auswählen möchten und klicken Sie auf den Pfeil, um sie in das rechte Fenster zu schieben. Der Wert erscheint mit einem grünen Häkchen direkt daneben im rechten Fenster.
5. Nachdem Sie alle Werte, die Sie aus der Liste benötigen, ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK** um die Dialog-Box zu verlassen. Ihr Analyzer Report zeigt nun nur die von Ihnen ausgewählten Daten an.
6. Sichern Sie Ihren Bericht.

Der Analyzer Report wird gefiltert und gesichert. Sie können auf Rückgängig  oder Wiederholen  klicken, um zur vorigen Version des Berichts zurück zu gehen.

### 3.2.1.1. Erstellen Sie Filter auf Datumsbereiche

Filter auf Datumsbereiche ermöglichen es Ihnen, nur Daten anzuzeigen, die den Filterkriterien eines Berichts entsprechen. Zum Beispiel können Sie Filter erstellen, um Daten zwischen 2012 und 2014 anzuzeigen oder Daten nach 2012.

1. Melden Sie sich auf der Benutzerkonsole an, wählen sie **>> Neu <<** und dann Analyzer Report. Der **Datenquelle wählen** Dialog erscheint.
2. Wählen Sie die Datenquelle, die Sie benötigen und klicken Sie auf **OK**.
3. Erstellen Sie einen Analyzer Report mit einer zeitbezogenen Dimension wie Jahr oder Quartal.
4. Rechtsklicken Sie auf die Reihe oder den Kopf der Reihe der Zeitdimension und wählen Sie **Filtern**. Jetzt erscheint der **Filter**-Dialog.
5. Klicken Sie auf **Ein Intervall wählen**.
6. Aus dem Drop-down Menü wählen Sie **Zwischen (and incl.)**, **Nach (and incl.)** oder **Vor (and incl.)** und die Daten, die Sie als Resultat der Filterung sehen wollen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Der Analyzer Report filtert Daten gemäß dem spezifizierten Datumsbereich.

Wenn Sie einen Datumbereichsfilter erstellen, indem Sie den **zwischen (und incl.)** Operator nehmen und ihn mit Kennziffern versehen, wie in [Adding Query Parameters in Analyzer Reports](#) beschrieben, dann spezifizieren Sie einen Parameternamen, aber zwei Parameter werden erstellt. Ein Parameter kontrolliert den Anfang des Bereiches, ein anderer dessen Ende. Der Start-Datumsparameter ist **<IhrParameterName>\_START** und der End-Datumsparameter ist **<IhrParameterName>\_END**.

### 3.2.2. Analyzer Reports Abfrageparameter hinzufügen

Sie müssen in der Benutzerkonsole angemeldet sein. Öffnen Sie den Analyzer Report den Sie in *Adding Filters to an Analyzer Report* erstellt haben.


Sie können einer Abfrage im Analyzer Parameter hinzufügen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimension für den Sie einen Parameter erstellen wollen, dann wählen Sie **Filter...** aus dem Kontext-Menü.
2. Wählen Sie den Level, den Sie als Standard-Parameterwert festlegen wollen, dann klicken Sie auf den rechten Pfeil, um ihn in die Liste rechts zu bewegen.
3. Klicken Sie auf die check-box am unteren Fensterrand dann fügen Sie einen Namen im Feld **Parameter Name** hinzu.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Ihr Parameter ist ein Filter im Analyzer. Wann immer dieser Analyzer Report ausgeführt wird, steht dem Nutzer eine Auswahl von Filterspalten zur Verfügung.

### 3.2.3. Einen Analyzer Report exportieren

Sie können einen Report als PDF, XLSX oder CSV File exportieren.

1. Klicken Sie in der Analyzer Toolbar auf **Mehr Aktionen und Optionen**  > **Report exportieren** und wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat. Die **Export** Dialogbox erscheint.
2. Wenn Sie einen Report als PDF exportieren wollen, spezifizieren Sie, wie Sie die Seite formatiert haben wollen, dann wählen Sie eine der folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
Fertig	Sichert Export Settings; exportiert aber nicht.
Download	Wendet Optionen an und generiert Output, wenn Ihr Report einen Chart enthält, ist dieser zusammen mit der Tabellenansicht dem Report beigefügt.
Abbrechen	Verwirft alle Änderungen.

Sie müssen den Report sichern, wenn Sie die Report Settings behalten wollen. Metadaten über den Reportersteller, Lokalisierung von Quelldateien, genutzte Felder und Filterzusammenfassung sind im Report enthalten.

### 3.2.4. Deaktivieren der automatischen Aktualisierung

Wenn Sie die **Automatische Aktualisierung** im Analyzer deaktivieren, können Sie Ihr Report Layout zuerst entwerfen, inklusive Kalkulationen und Filterung, ohne nach jeder Änderung automatisch eine Abfrage auf der Datenbank auszulösen. Sie können die Automatische Aktualisierung jederzeit wieder aktivieren. Nach dem Aktivieren, wird ihr Report die abgefragten Daten anzeigen.

Wenden Sie diese Schritte an, um die Automatische Aktualisierung zu deaktivieren und einen Analyzer Report zu erstellen.

1. Melden Sie sich auf der Benutzerkonsole an. In der Benutzerkonsole **Startseite** klicken sie auf **>> Neu <<**, dann **Analysis Report**.

2. Wenn die Dialogbox **Datenquelle wählen** erscheint, nehmen Sie den Haken aus der **Report automatisch aktualisieren** Checkbox.
3. Klicken Sie auf **OK** und der Analyzer Arbeitsplatz erscheint.
4. Um mit Ihrem **Report Layout** anzufangen, wählen Sie ein Feld aus und ziehen dies in den Layout Bereich links im Arbeitsplatz. Eine Nachricht erscheint, wenn Sie das erste Feld platzieren, dies erlaubt Ihnen den Report zu aktualisieren. Kontextmenüs sind für jedes Feld verfügbar, das Sie in die Feld-Layout Fläche gezogen haben. Sie zeigen auch die Position des Feldes an, wenn sie im Report platziert werden. Beachten Sie: Der Analyzer Arbeitsplatz ist deaktiviert (grau unterlegt), wenn Sie nicht im Live-Abfragemodus sind. Sie können den **Automatische Aktualisierung**  Button in der Werkzeugleiste aktivieren bzw. deaktivieren, um zwischen den beiden Modi hin und her zu schalten.
5. Fahren Sie fort, ihren Analyzer Report zu erstellen und aktualisieren Sie gegebenenfalls die Anzeige. Sie können ihren Report in der Feld-Layout-Fläche nur dann erstellen, wenn automatische Aktualisierung deaktiviert ist.
6. Wenn Ihr Report vollständig ist, klicken Sie auf **aktualisieren** im rosa Band der Feld-Layout-Fläche. Alternativ dazu können Sie den Umschaltknopf benutzen.

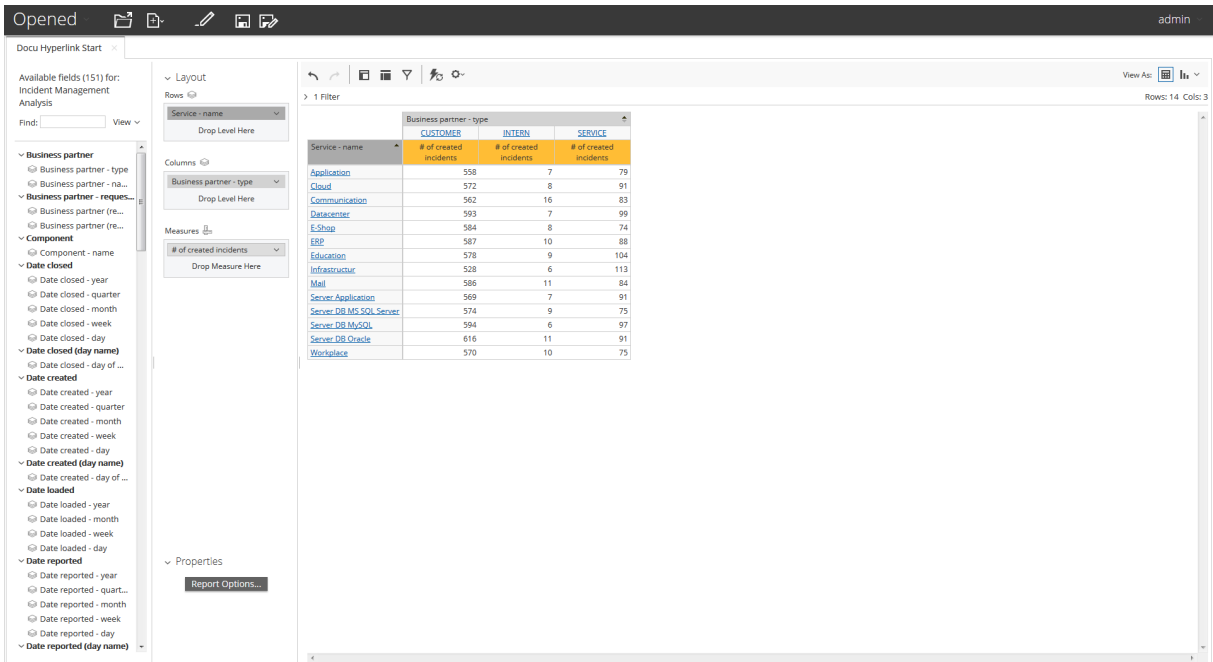
Der Analyzer Report aktualisiert sich gemäß der Report-Definition und zeigt das Ergebnis an. Sie können den Report weiterhin gemäß Ihrer Anforderungen editieren und klicken auf **aktualisieren** oder Sie aktivieren die **Automatische Aktualisierung**, um eine erneute Datenbankabfrage zu starten

### 3.2.5. Definieren Sie Hyperlinks

Wenn in einem Report zu viele Informationen präsentiert werden, können Sie die Leser mit ablenkenden Details überschwemmen, was dazu führt, dass für Sie wichtige Informationen gar nicht erst zur Kenntnis genommen werden. Sie können die Menge an Informationen in einem Report dadurch handhaben, dass Sie einen Report mit einem Hyperlink zu anderen, weitergehenden Reports, Charts, Dashboards und URLs versehen. Sie können beispielsweise Basisinformationen in einem leicht verständlichen Report präsentieren und mit Hyperlinks zu anderen Reports verlinken, die Details enthalten.

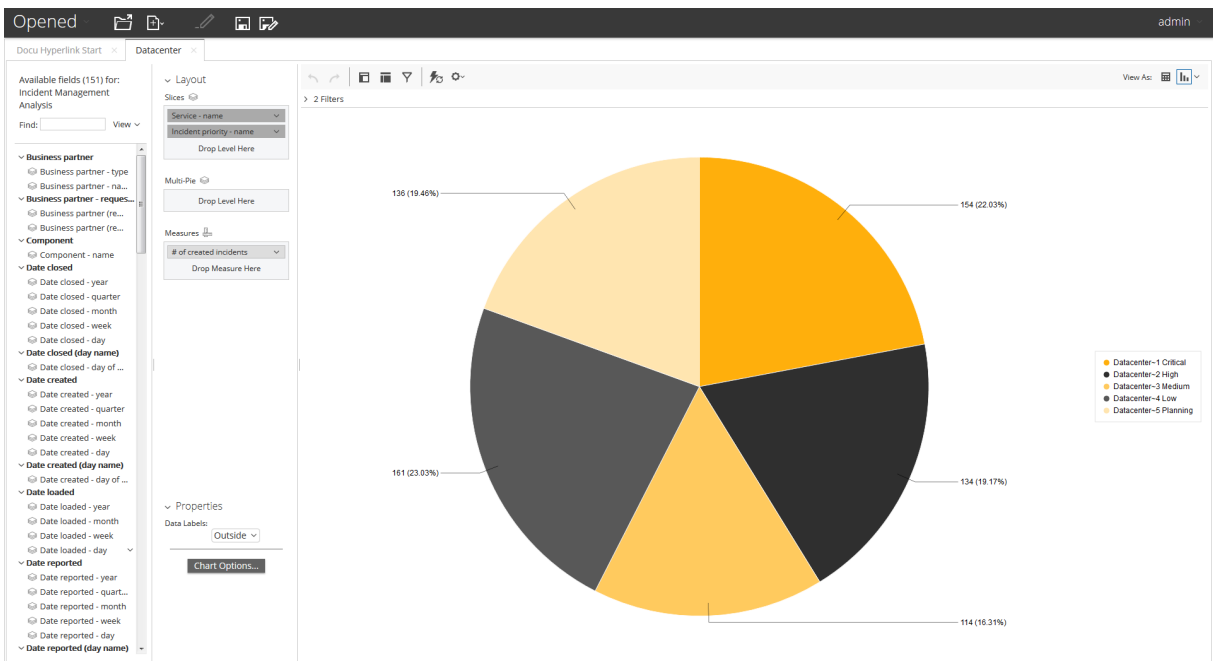
Bei Charts haben Hyperlinks Vorrang vor der Drill-Down Chart Funktion. Wird beispielsweise ein Balken in einem Chart angeklickt, wird der definierte Hyperlink angezeigt und nicht das Drill-Down Chart.

In Reports können Sie Hyperlinks für jede Zeilen- oder jede Spaltenüberschrift festlegen. Wenn Sie einen Hyperlink definieren, wird der Link auf alle Einträge in der Zeile oder Spalte angewendet. Im unten angezeigten Beispiel Report wurden Hyperlinks für die Zeilen und die Spalten definiert. Jede der Zeilen- und Spaltenüberschriften hat einen blau unterstrichenen Hyperlink.

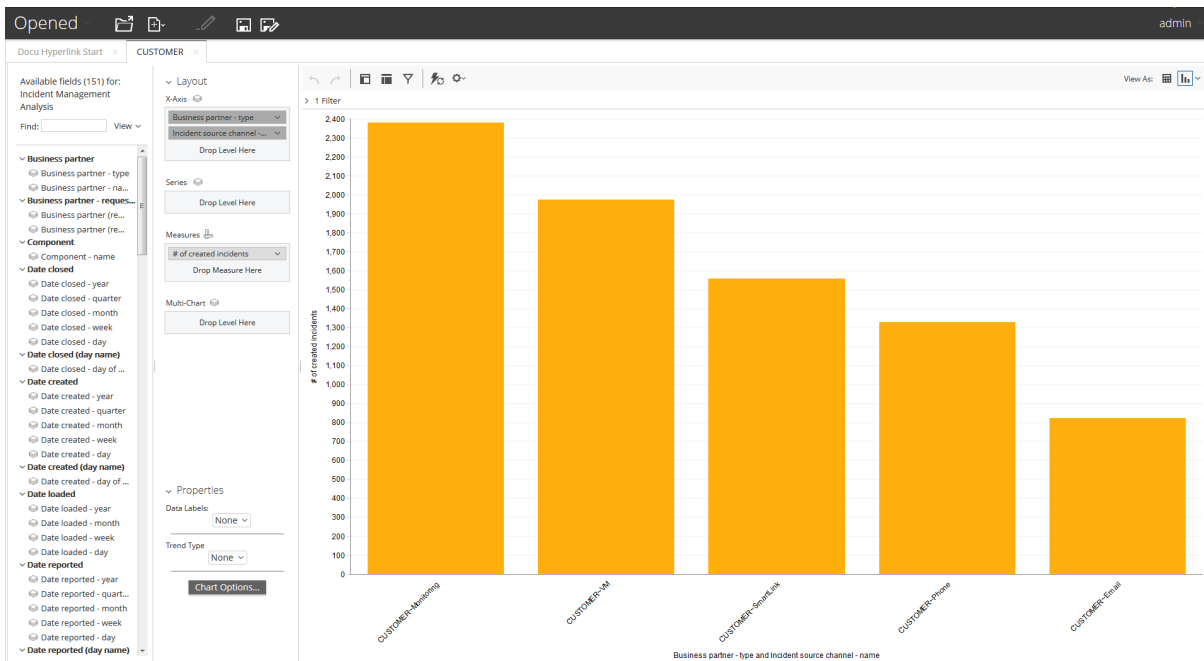


Wenn Sie Hyperlinks zu einem Report mit Parametern definieren, können Sie Zeilen- und Spaltenüberschriften vom Ausgangsreport mit den Parametern im Zielreport verknüpfen. Das erlaubt Ihnen, Hyperlink-Resultate zu begrenzen, so dass sie *nur* Daten für die verknüpften Parameter anzeigen. Wenn Sie die Ergebnisse nicht begrenzen, werden alle Daten angezeigt und kein Filter verwendet.

Dies ist das Ergebnis, wenn der Leser den Datacenter Service anklickt.



Jeder hinzugefügte Parameter begrenzt die Daten weiter. Sie können jede Zeilenüberschrift, die links erscheint verwenden, ebenso Spaltenüberschriften, die über den Daten erscheinen.



Wenn Sie die Daten nicht mit Parametern begrenzen, können die Benutzer alle Daten lesen.

### 3.2.5.1. Erstelle Hyperlinks zu einem Report im BA Repository

1. Erstellen Sie einen Analyzer Report oder öffnen Sie einen existierenden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeilen- oder Spaltenüberschrift und wählen Sie **Hyperlink**. Die **Linkziel** Dialogbox erscheint.
3. Klicken Sie auf **Link erlauben**, um die Hyperlink-Funktion zu aktivieren. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie den Haken in der Checkbox **Link erlauben** herausnehmen.
4. In der Kombobox **Linkziel** wählen Sie **Repository Datei**.
5. Klicken Sie auf **Browse**, um einen Report, ein Chart oder ein Dashboard in Repository zu finden und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
  1. Wenn der Zielreport Parameter hat, erscheinen diese automatisch in der **Ziel-Parameter** Liste auf der linken Seite. Legen Sie Parameter für zugeordnete Zeilen- oder Spaltenüberschriften fest, indem Sie die Checkbox für jeden Parameter auswählen, den Sie anwenden wollen um die Daten zu begrenzen. Tragen sie relevanten Namen der Zeilen- oder Spaltenüberschriften in geschweiften Klammern ein.
  2. Wenn der Zielreport keine Parameter hat, erscheint die Ziel-Parameter Liste nicht. Gehen Sie zum nächsten Schritt.
6. Spezifizieren Sie, wie der Hyperlinkinhalt dargestellt werden soll, indem Sie den entsprechenden Wert in der Combobox **Öffnen in** auswählen. Mögliche Werte sind **Neuer Tab**, **Neues Fenster** oder **Aktuelles Fenster**.
7. Fügen Sie einen **Tool Tip** hinzu, der angezeigt wird, wenn Sie den Mauszeiger über einen Hyperlink bewegen und klicken Sie dann **OK**. Jetzt erscheinen Hyperlinks im Analyzer Report.



8. Klicken Sie auf die Links, um sicher zu gehen, dass der damit verbundene Inhalt korrekt angezeigt wird. Speichern Sie den Report.

### 3.2.5.2. Einen Hyperlink zu einer URL erstellen

Diese Funktion benötigt einige besondere Zugriffsrechte. Bitten Sie Ihren lokalen Administrator um die benötigten Zugriffsrechte.

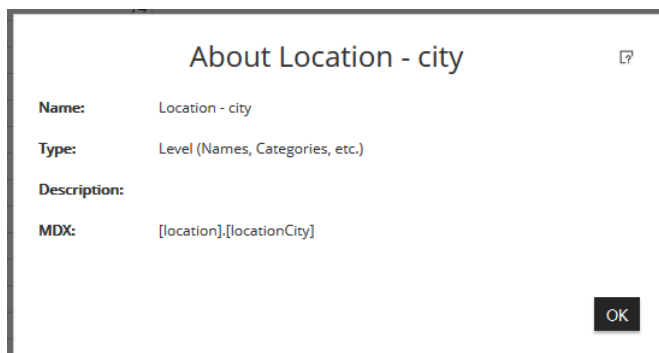
Folgen Sie diesen Schritten, um einen Hyperlink zu einer URL zu erstellen:

1. Erstellen Sie einen Analyzer Report oder öffnen Sie einen existierenden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeilen- oder Spaltenüberschrift und wählen Sie **Hyperlink**. Der **Link** erscheint in der Dialogbox.
3. Klicken Sie auf **Link erlauben**, um die Hyperlink-Funktion zu aktivieren. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie den Haken in der Checkbox **Link erlauben** herausnehmen.
4. In der Kombobox **Linkziel** wählen Sie **URL**.
5. Fügen Sie ins **URL**-Feld die vollständige Web-Adresse ein, zu der Sie einen Hyperlink erstellen wollen.
6. Spezifizieren Sie, wie die URL dargestellt werden soll, indem Sie den entsprechenden Wert in der Combobox **Öffnen in** auswählen. Mögliche Werte sind **Neuer Tab**, **Neues Fenster** oder **Aktuelles Fenster**.
7. Fügen Sie einen **Tool-Tip** hinzu, der angezeigt wird, wenn Sie Ihren Mauszeiger über einen Hyperlink bewegen.
8. Klicken Sie auf **OK**. Die neuen Runlinks erscheinen jetzt im Analyzer Report.
9. Klicken Sie die Links an, um sicher zu stellen, dass die damit verbundenen Internetseiten korrekt angezeigt werden, dann sichern Sie den Report.

Beispiel: Wenn Sie in Google nach einer Stadt suchen, könnte der Hyperlink zur URL so aussehen:

**i** Aufgrund der Mehrsprachigkeit von USU Analytics, ist es wichtig, dass Sie auf Folgendes achten. Wenn Sie einen Parameter an die URL weitergeben wollen, ermitteln Sie den technischen Namen der Dimension, für die Sie die Verknüpfung erstellen wollen. Benutzen Sie nicht den Namen der Dimension (hier Location – City).

Sie erhalten diese Information, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimension klicken und **Details auswählen**. In diesem Beispiel würden Sie **locationCity** aus der Zeile MDX in die Zwischenablage kopieren.



### 3.2.5.3. Valuation Runlink

**i** Dies ist nicht erforderlich für USU Analytics for Software Asset Management Installationen.

Als Voraussetzung muss das Toolkit konfiguriert sein und die Verbindung zu Valuation muss in Config definiert sein.

Folgen Sie diesen Schritten, um einen Valuation Runlink zu erstellen:

1. Erstellen Sie einen Analyser Report oder öffnen Sie einen existierenden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeilen- oder Spaltenüberschrift und wählen Sie **Hyperlink**. Der **Link** erscheint in der Dialogbox.
3. Klicken Sie auf **Link erlauben**, um die Hyperlink-Funktion zu aktivieren. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie den Haken in der Checkbox **Link erlauben** herausnehmen.
4. In der Kombobox **Linkziel** wählen Sie **URL**.
5. Klicken Sie auf **VM Link**, um die Valuation Runlinks zu aktivieren. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie den Haken in der Checkbox **VM Link** herausnehmen.
6. Wählen Sie im Feld VM Link Typ ob sich ein **KATALOG** oder eine **VIEW** in Valuation öffnen soll, nachdem Sie den Link angeklickt haben.
7. Wählen Sie den **Objekttyp** der sich in Valuation öffnen soll.
8. Wählen Sie im Feld **Attribut** den Parameter, der für die Filterung im Katalog oder in der View verwendet werden soll.

9. Fügen Sie einen **Tool-Tip** hinzu, der angezeigt wird, wenn Sie Ihren Mauszeiger über einen Hyperlink bewegen.
10. Klicken Sie auf **OK**. Die neuen Valuation Runlinks erscheinen jetzt im Analyzer Report.

Beispiel: Wenn Sie einen Katalog mit Tickets öffnen möchten, die nach Status gefiltert sind, könnte die Konfiguration so aussehen:

Link on Incident status - name

Show a hyperlink on Incident status - name values that opens a Valuation Analytics Repository File or URL. To dynamically substitute the current Incident status - name value into a parameter or URL, use the string: {Incident status - name}

Enable Link

Link To:    
E.g. http://search.yahoo.com/search?p={Incident status - name}


VM Link:

VM Link Type:

Boobject:

Param:

Tool Tip:

 Diese Funktionalität funktioniert nur innerhalb des Valuation Kontext als InfoObjekt. Das bedeutet, wenn Sie den Hyperlink zu Valuation innerhalb der Konsole öffnen wird er nicht funktionieren.

### 3.2.6. Einfache, bedingte Formatierung von Kennzahlen

Bedingte Formatierung im Analyzer Report bedeutet, dass Zellenformatierungen von den Daten die sie beinhalten, beeinflusst werden. Die gebräuchlichste Form bedingter Formatierung ist der Ampel-Report (stoplight reporting), bei dem der Zellenhintergrund in Rot, Grün oder Gelb eingefärbt wird, abhängig von den vom Benutzer definierten Grenzwerten. Der Analyzer bietet einige einfache, vordefinierte Methoden, numerische Daten bedingt zu formatieren. Folgen Sie den Anweisungen, um einfache, bedingte Zellformatierungen durchzuführen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Grid auf eine Kennzahl, dann wählen Sie aus dem Kontextmenü **bedingte Formatierung**. Nun erscheint ein Untermenü mit bedingten Formatierungstypen.
2. Wählen Sie ihre bevorzugte Formatierung aus der Liste aus.

Der Analyzer wird sich aktualisieren und die Formatierung anwenden, die Sie ausgesucht haben.


#### Typen bedingter Formatierung

Typ	Beschreibung
Farbreihe	Die Farbe des Zellenhintergrundes wird eingefärbt, gemäß des Wertes der Zelle relativ zu den höchsten und niedrigsten Werten in dieser Kennzahl.
Balken	Der Zellenhintergrund ist teilweise gefüllt mit einer soliden Farbe, proportional zum Maßstab des Zellenwertes, relativ zum höchsten und niedrigsten Wert in dieser Kennzahl.
Trendpfeil	Ein nach oben oder nach unten weisender Pfeil wird rechts vom Zellenwert angezeigt, abhängig davon ob er einen negativen oder positiven Wert enthält.

### 3.3. Analyzer Report Visualisierungen

Der Analyzer bietet viele Arten, Daten visuell darzustellen. Diese Grafiken werden **Visualisierungen** genannt und können beispielsweise Karten, Diagramme, Charts oder Grids sein.

#### 3.3.1. Set Chart Options

Sie können das Aussehen eines Charts modifizieren, indem Sie auf Diagramm Optionen in den Eigenschaften im Ansichtsmodus klicken. Diese Optionen ermöglichen es Ihnen, selbst zu bestimmen, wie ein Chart aussehen soll. Damit können Sie die Farbe eines Charts ändern, eine Legende hinzufügen und vieles mehr. Sie können auch auf die Diagramm Optionen zugreifen, indem sie auf Mehr Aktionen und Optionen  klicken und Diagramm Optionen auswählen.

##### 3.3.1.1. Allgemein

Option	Beschreibung
Hintergrund	Der Füllungstyp definiert die Hintergrundfarbe des Charts. Keiner: Keine Hintergrundfarbe Vollständig: Eine Hintergrundfarbe auswählbar über einen Farbpicker Verlauf: Zwei Farben werden über Farbpicker ausgewählt und ein Farbverlauf von Farbe füllen zu Endfarbe dargestellt.
Bezeichner	Erlaubt es, Fonttyp, -größe, -formatierung und -farbe der Labels in unserem Chart auszuwählen.
Gebietslimit	Erlaubt es, die Anzahl der im Reports angezeigten Werte festzulegen.

##### 3.3.1.2. Achsen

Option	Beschreibung
Primäre Achse: Automatischer Bereich	Diese Option ermöglicht es, den Bereich, der auf der Primärachse gezeigt wird, auszuwählen.
Primäre Achse: Skalierung	Diese Option ermöglicht es, die Skalierung, die auf der Primärachse benutzt werden soll, auszuwählen.
Zweite Achse (nur bei Verteilungs- und Spalten/Linien-Kombinations Diagramm): Automatischer Bereich	Diese Option ermöglicht es, den Bereich zu definieren, der auf der Sekundärachse gezeigt wird.
Zweite Achse: Skalierung	Diese Option ermöglicht es, die Anzeige zu wählen, die auf der Sekundärachse angewendet werden soll.

##### 3.3.1.3. Legende

Option	Beschreibung
Legende anzeigen	Ermöglicht es, die Anzeige der Legende an- und auszuschalten.
Position	Ermöglicht es, die Position (oben, rechts, unten, links) der Legende in der Tabelle zu bestimmen.
Hintergrundfarbe	Ermöglicht es, eine Hintergrundfarbe für die Legende auszuwählen.
Font	Ermöglicht es, die Schriftart, deren Größe, Format und Farbe in der Legende festzulegen.

### 3.3.1.4. Andere

Option	Beschreibung
Multi-Diagramme	Ermöglicht es, die Anzahl der Charts zu definieren, die pro Reihe angezeigt werden, wenn die Multi-Diagramm Funktion benutzt wird und den Achsenbereich des Diagramms.
Größe nach Kennzahl	Definiert, wie negative Werte behandelt werden.
Leere Zellen behandeln	Bestimmt, auf welche Art Daten ohne Wert dargestellt werden sollen.

### 3.3.2. Darstellung von Multi-Diagrammen

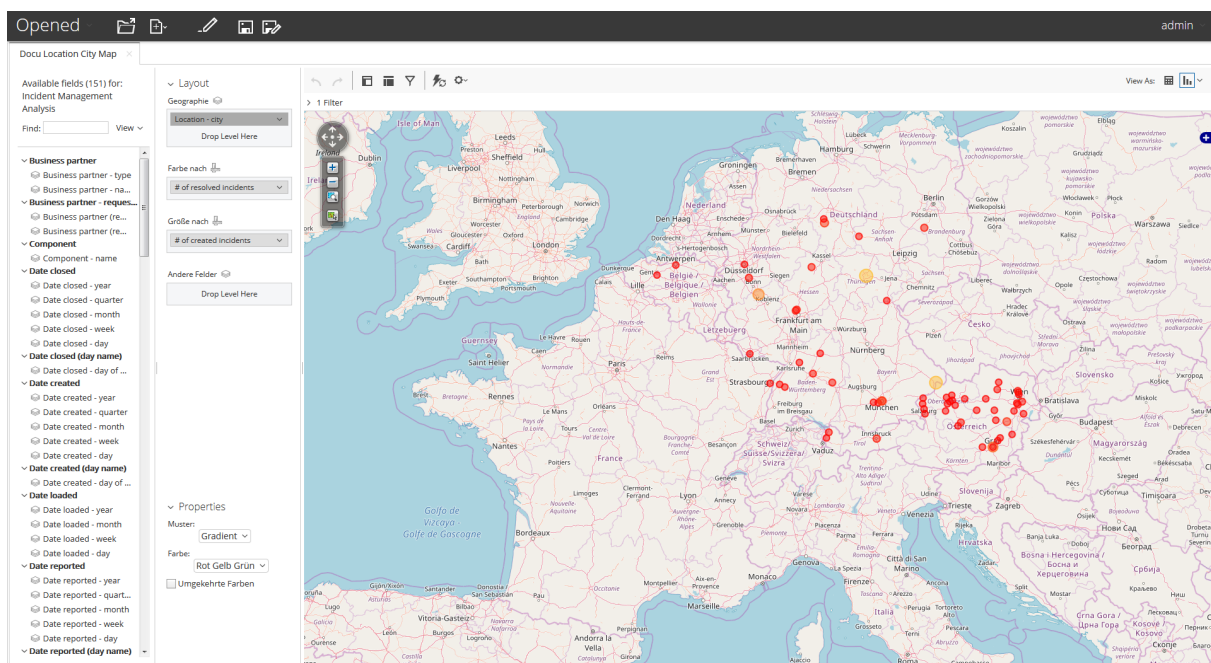
Die **Multi-Diagramm** Funktion ermöglicht es, mehrere Charts in einem einzigen Report darzustellen. Man benutzt diese Funktion zum Beispiel, wenn man dieselben Zahlen über verschiedene Jahre anzeigen möchte. Durch die **Multi-Diagramm** Multi-Diagramm Funktion ist es nicht nötig, separate Filter und Reports erstellen zu müssen.

Die **Automatische Aktualisierung** muss ausgeschaltet sein, um die Multi-Diagramm Funktion nutzen zu können.

1. Erstellen oder öffnen Sie einen Analyzer Report.
2. Klicken Sie auf **Zur Diagrammansicht wechseln**, um das Format des Chart zu ändern.
3. Ziehen Sie das entsprechende Feld in das Multi-Diagramm Feld des Layout Bereichs. Der Arbeitsbereich füllt sich automatisch mit den unterschiedlichen Charts, abhängig von der Dimension, die im Multi-Diagramm Feld platziert wurde.
4. Speichern Sie den Report.

### 3.3.3. Visualisierungen mit Landkarten

Der Chart Typ Geo Maps ermöglicht es Ihnen, Daten auf einer Landkarte darzustellen. Bei dieser Visualisierung wird eine Nadel basierend auf den gespeicherten Standortattributen auf einer Landkarte platziert. Sie können dann eine Kennziffer benutzen, um die Nadel farblich zu codieren und (oder) eine Kennziffer benutzen, um die Größe der Nadel zu spezifizieren. Wenn ihr Datenmodell Informationen zur geografischen Lage enthält, werden die Ortsinformationen automatisch durch den Geoservice ermittelt.



Eine **Lizenz** von Google ist notwendig, wenn Google Maps verwendet werden soll.

### 3.3.4. Ändern der Visualisierung von Landkarten

Das **Eigenschaften**-Fenster ermöglicht es, die Darstellung der Landkarte anzupassen.

▼ Eigenschaften

Muster:

Farbe:

Umgekehrte Farben

Die **Muster** Combobox ermöglicht es, zu entscheiden, in welcher Farbe die Nadeln dargestellt werden. Sie haben die Wahl zwischen:

- Gradient
- 3 Schritte
- 5 Schritte

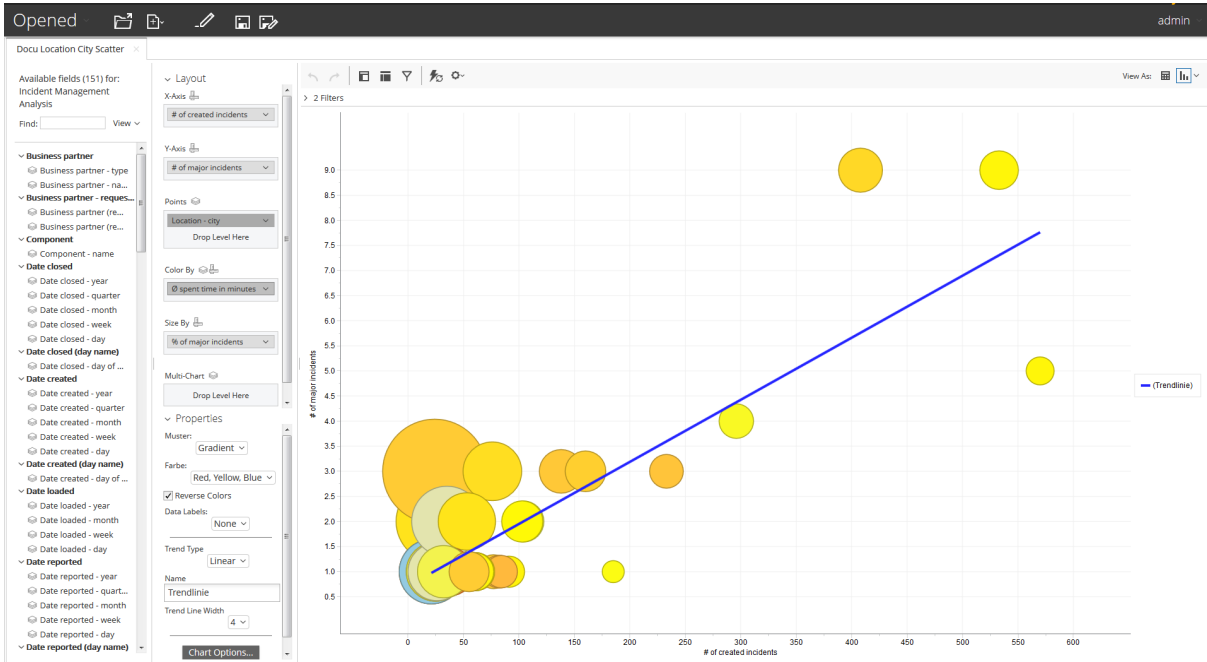
Die **Farbe** Combobox ermöglicht es, zu entscheiden, welche Farben große Kennzahlen anzeigen und welche Farben kleinere Kennzahlen anzeigen. Die Farbe kennzeichnet die Größe der Daten von klein nach groß. Sie haben folgende Auswahloptionen:

- Rot Gelb Grün
- Rot Gelb Blau
- Blau Skala
- Grau Skala

Sie haben auch die Möglichkeit, die **Umgekehrte Farben** Checkbox zu nutzen. Die ermöglicht die Farben umzukehren, so dass sie von groß nach klein geordnet erscheinen.

### 3.3.5. Visualisierung mit Scatter Diagrammen

Scatter Diagramme ermöglichen es, Daten in einem Schaubild darzustellen. Diese Art der Darstellung setzt einen Kreis in eine Grafik, basierend auf definierten Merkmalen. Sie können eine Kennzahl benutzen, um den Kreis mit einem Farb-Code auszustatten und/oder eine Kennzahl, um die Größe des Kreises zu bestimmen.



### 3.3.5.1. Ändern der Visualisierung von Scatter Diagrammen

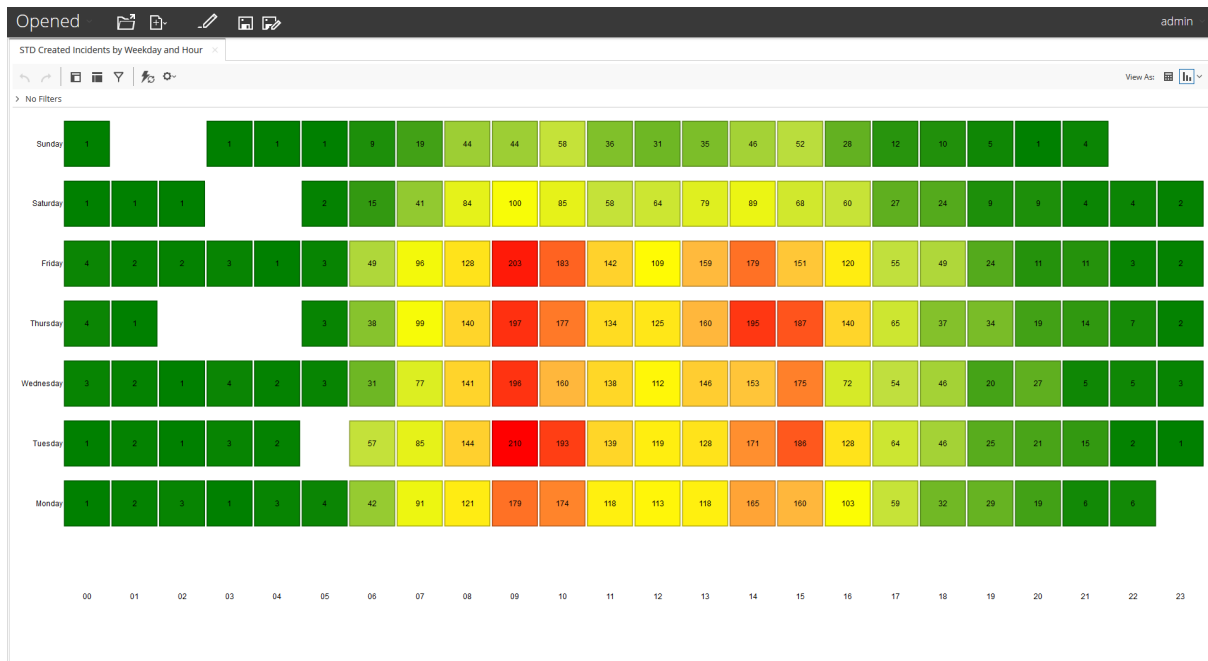
Das **Eigenschaften**-Fenster ermöglicht es, die Darstellung von Scatter Diagrammen anzupassen.

#### Tabelle 1. Pentaho Table

Eigenschaft	Definition
Data Labels	Benutzen Sie dies, um die Datenmerkmale Ihres Reports für das was sie repräsentieren, zu kennzeichnen. Sie können auch keine Datenkennzeichnung vornehmen oder keine Spezifikation darüber, wo sie erscheinen sollen.
Trend Type	Zeigt einen Trend der linear oder nicht linear ist. Wenn Sie linear wählen, können Sie Ihre Trendlinie benennen und ihre Breite festlegen.

### 3.3.6. Visualisierung mit Heat Grids

Heat Grids ermöglichen es, Daten nach Leistungsmustern darzustellen. Bei diesem Visualisierungstyp werden die Ergebnisse farblich hervorgehoben, so dass komplexe Geschäftsanalysen in leicht verständlicher Form dargestellt werden können.



### 3.3.6.1. Ändern der Visualisierung von Heatgrids

Das **Eigenschaften**-Fenster ermöglicht es, die Darstellung von Heatgrid Diagrammen anzupassen.

▼ Properties

Data Labels:

None ▾

Pattern:

Gradient ▾

Color:

Red, Yellow, Green ▾

Reverse Colors

Bullet Style

Square ▾

Chart Options...

Benutzen Sie die **Data Labels** Combobox, um Labels zu Ihrem Chart hinzuzufügen.

Die **Muster** Combobox ermöglicht es, zu entscheiden, in welcher Farbe die Nadeln dargestellt werden. Sie haben die Wahl zwischen:

- Gradient
- 3 Schritte
- 5 Schritte

Die **Farbe** Combobox ermöglicht es, zu entscheiden, welche Farben große Kennzahlen anzeigen und welche Farben kleinere Kennzahlen anzeigen. Die Farbe kennzeichnet die Größe der Daten von klein nach groß. Sie haben folgende Auswahloptionen:



- Rot Gelb Grün
- Rot Gelb Blau
- Blau Skala
- Grau Skala

Sie haben auch die Möglichkeit, die **Farben vertauschen** Checkbox zu nutzen. Die ermöglicht die Farben umzukehren, so dass sie von groß nach klein eingefärbt erscheinen. Sie können auch die **Form**, wie eine Kennzahl dargestellt wird, verändern. Wählen Sie dafür in der Kreis-Stil Checkbox Nichts, **Kreis** oder **Quadrat**.

Sie können auch die Form, wie eine Kennzahl dargestellt wird, verändern. Wählen Sie dafür in der **Kreis-Stil** Checkbox Nichts, Kreis oder Quadrat.

## 4. Dashboard Designer

Der **Dashboard Designer** ermöglicht es, Dashboards mit wenig oder gar keinem Training zu erstellen. Das Dashboard bringt verschiedene Reports auf einem Bildschirm zusammen. Benutzen Sie den **Dashboard-Designer**, wenn Sie eine Schnittstelle erstellen wollen, die es erlaubt viele unterschiedliche Reports gleichzeitig anzusehen, wenn Sie schnellen Zugriff auf oft besuchte Internetseiten wollen oder wenn Sie dynamische Charts und Grafiken in einem Fenster ansehen wollen, während Sie in einem anderen einen Report erstellen.

Ein Dashboard im Dashboard-Designer zu erstellen ist so einfach wie die Auswahl einer Layout Vorlage, des Themas und des Inhalts, der dargestellt werden soll. Zusätzlich zu Inhalten, die aus dem Analyzer oder dem Report Designer erstellt werden können, kann der Dashboard Designer die folgenden Arten von Inhalten erstellen:

- **Charts:** Einfache Balken , Linien, Torten Charts erstellt mit dem Chart Designer
- **Datentabellen:** Tabellarische Daten
- **URLs:** Internetseiten, die Sie in Ihr Dashboard einbinden wollen.

Der Dashboard Designer hat dynamische Filtermöglichkeiten, die es ermöglichen, die Details eines Dashboards zu ändern, indem man unterschiedliche Werte aus einer Combobox auswählt. Man kann die Inhalte eines Dashboards kontrollieren, indem man die Werte in einer anderen ändert. Diese Funktion wird Content Linking genannt.

### 4.1. Erstellen eines neuen Dashboards

Sie müssen in der Anwenderkonsole angemeldet sein. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um ein neues Dashboard zu erstellen:

1. Klicken Sie auf in der Startseite der Benutzerkonsole auf **>> Neu <<** und wählen Sie dann **Dashboard**.
2. Am Fuß der Seite klicken Sie auf **Eigenschaften** und geben einen **Seiten Titel** für Ihr Dashboard ein. Der Name, den Sie eingeben, erscheint ganz oben auf der linken Seite des Dashboards. Dieser Name hilft Ihnen, die Seite zu identifizieren, wenn Sie diese später editieren, kopieren oder löschen wollen
3. Klicken Sie auf **Vorlagen**, um ein Dashboard Layout auszuwählen. Ein leeres Dashboard mit dem gewählten Layout wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Designs**, um ein Thema für ihr Dashboard auszuwählen. Das Thema, das Sie auswählen, wird für Ihr Dashboard angewendet.

Sie haben jetzt eine Grundstruktur für Ihr Dashboard.

### 4.1.1. Tour durch die Dashboard Panels



	Name	Funktion
1.	<b>Geöffnet</b>	Zeigt Schnellzugriffsmöglichkeiten am oberen Rand, um neue Analyzer Reports und Dashboards zu erstellen und zu sichern.
2.	<b>Eingabeaufforderung</b>	Zeigt Schnellzugriffsmöglichkeiten am oberen Rand, um neue Analyzer Reports und Dashboards zu erstellen und zu sichern.
3.	<b>Ordner</b> und <b>Dateien</b>	Finden Sie Ihre Dateien, indem Sie den <b>Ordner</b> und <b>Dateien</b> Bereich nutzen und fügen Sie diese Ihrem Dashboard hinzu.
4.	<b>Dashboard</b> Anzeigebereich	Zeigt eine dynamische Ansicht Ihres Dashboards während Sie dabei sind, es zu erstellen. Das Aussehen Ihres Dashboards aktualisiert sich, wenn Sie aus dem <b>Ordner</b> und <b>Dateien</b> Bereich Inhalte hinzufügen und während Sie mit dem <b>Eingabeaufforderung</b> und <b>Objekt</b> Bereich arbeiten.
5.	<b>Objekte</b>	Bearbeiten Sie das Aussehen Ihres Dashboards mit dem <b>Objekt</b> Bereich, indem Sie ein Dashboard <b>Template</b> auswählen oder die Titel für jedes Objekt im Dashboard ändern.

### 4.1.2. Hinzufügen eines Report Designer Reports zum Dashboard

Wenden Sie diese Schritte an, um einen Report, der mit dem Report Designer erstellt wurde, dem Dashboard hinzuzufügen.

1. Wählen Sie ein Feld im Dashboard Designer aus.
2. Klicken Sie auf (Einfügen) und wählen Sie **Datei** – ein Browser-Fenster wird geöffnet.
3. Wählen Sie die entsprechende Report Datei.
4. Klicken Sie auf **auswählen**, um den Report im Arbeitsfeld des Dashboards zu platzieren. Ein Kontrollpfeil für den Zeilenumbruch am oberen Rand des Reports ermöglicht es, durch lange Reports zu blättern. Beachten Sie, der Name der Report-Datei erscheint unter: **Inhalt** im Editierfeld des Dashboards. Wenn Ihr Report Parameter enthält, können Sie manuell Werte eintragen und diese mit einem Dashboard-Filter verknüpfen, den Sie in den Text-Boxen unter **Quelle** finden. Wenn der Report wieder neu aufgebaut wird, sind die Parameter-Werte im Report enthalten.



Wenn Sie eine Report Designer Datei in einem Dashboard platzieren, Sie aber keine Werte für die benötigten Parameter eintragen, wird der Report leer angezeigt.



### 4.1.3. Hinzufügen eines Analyser Reports zum Dashboard

Folgen Sie diesen Schritten, um einen Analyser Report einem Dashboard hinzuzufügen.

1. Wählen Sie ein Feld im Dashboard Designer aus.
2. Klicken Sie **Einfügen** und wählen sie **Datei**.
3. Finden Sie den entsprechenden Analyser Report und klicken Sie auf **auswählen**. Der Analyser Report erscheint jetzt im Dashboard Feld.

### 4.1.4. Dem Dashboard eine Internetseite hinzufügen

Folgen Sie diesen Schritten, um den Inhalt einer Internetseite in einem Dashboard anzuzeigen.

1. Wählen Sie ein Feld im Dashboard Designer aus.
2. Klicken Sie  (einfügen) und wählen Sie **URL**. Die Dialogbox: **User Input Required** erscheint.
3. Fügen Sie die URL der Internetseite in die Text-Box ein und klicken Sie auf **OK**.
4. Gegebenenfalls klicken Sie auf  (editieren) um Änderungen vorzunehmen.
5. Sichern Sie ihr Dashboard wenn Sie fertig sind.

## 4.2. Verwendung von Eingabeaufforderungen im Dashboard

Eingabeaufforderungen stellen abhängig von der Selektion des Benutzers des Dashboards eine Untermenge von Daten dar. Zum Beispiel, ein europäischer Anwender möchte vielleicht nur die Daten der europäischen Regionalverkäufe sehen, wohingegen die Standardeinstellung des Dashboards die Nordamerika Region ist. Um sicher zu stellen, dass die Eingabeaufforderungen zum richtigen Inhalt eines Dashboards führen, muss der Inhalt, zu dem die Verknüpfung erstellt wird, mindestens einen Parameter enthalten.

Es folgen allgemeine Anweisungen, wie man einem Dashboard **Eingabeaufforderungen** hinzufügt.

1. Wählen Sie **editieren** (das Bleistift-Icon) dadurch erscheint das **Objekte** Feld.
2. Unter **Allgemeine Einstellungen** wählen Sie **Eingabeaufforderungen**. Das Feld: **Eingabeaufforderungen** erscheint rechts. Wenn dies das erste Mal ist, dass Sie Eingabeaufforderungen zuweisen, sind keine solchen aufgelistet.
3. Um dem Benutzer des Dashboards eine Arbeitsleiste für Prompts anzuzeigen, aktivieren Sie: **Symbolleiste für Eingabeaufforderung anzeigen**. Die Arbeitsleiste erscheint oben im Dashboard.
4. Klicken Sie auf den **hinzufügen** Knopf, um Prompts hinzuzufügen. Die Dialog-Box **Eingabeaufforderungen** erscheint jetzt.
5. Geben Sie dem Eingabeaufforderungs Objekt einen Namen.

6. Aktivieren Sie: **Displayname wie Kontrollbeschriftung**, wenn Sie wollen, dass Anwender den Anzeigennamen in der Werkzeugleiste der Prompts sehen können.
7. Wählen Sie ihren Kontrolltyp. Kontrolltypen definieren wie Ihre Prompts Werte gewählt werden; z.B. in einer Drop-Down-Liste, als Schaltfläche, Kontrollkästchen usw. ...

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung aller Typen.

Typ	Beschreibung
Drop Down	Anwender wählen einen Wert aus einer Drop-Down-Liste (Combobox).
Liste	Anwender wählen einen Wert aus einer Drop-Down-Liste (Combobox).
Optionsfeld	Anwender klickt auf einen Radio Button, um einen Wert auszuwählen.
Kontrollkästchen	Anwender aktivieren eine Checkbox, um einen Wert auszuwählen. Dieser Typ unterstützt Mehrfachauswahl.
Schaltfläche	Anwender klicken auf eine Schaltfläche, um einen Wert auszuwählen. Dieser Typ unterstützt Mehrfachauswahl.
Text Feld	Anwender gibt manuell einen Text oder Zahlen in das Textfeld ein.
Datumsauswahl	Anwender wählt ein Datum über ein spezielles Date Picker Objekt.

Jetzt hat Ihr Dashboard eine Eingabeaufforderung.

Wenn Sie ihren Anwendern feste Wertelisten zur Verfügung stellen wollen oder planen, dynamische Wertelisten anzubieten, dann lesen Sie die nächsten Abschnitte.

#### 4.2.1. Hinzufügen einer Eingabeaufforderungen zu einem Dashboard

Sie können eine Eingabeaufforderungs-Toolbar erstellen, die es den Anwendern ermöglicht, Report Ergebnisse auf dem Dashboard zu verfeinern. Als erstes erstellen Sie die **Eingabeaufforderungs- Toolbar**. Dann passen Sie die Toolbar so an, dass die passenden Optionen erscheinen.

##### 4.2.1.1. Eine Eingabeaufforderungs-Toolbar für Dashboards erstellen

1. Öffnen Sie ein Dashboard, das wenigstens einen Report enthält, der mit Parametern versehen ist.
2. Klicken Sie auf **Inhalt bearbeiten**, um Editor für Dashboards aufzurufen.
3. Am unteren Rand innerhalb des **Objekt** Bereichs wählen Sie **Eingabeaufforderungen**.
4. Klicken Sie auf **Symboleiste für Eingabeaufforderung anzeigen**, um dem Anwender diese Funktion anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf **hinzufügen +**, um ein Prompt hinzuzufügen. Nun erscheint die Dialog-Box für Eingabeaufforderungen.
6. Im Namensfeld trägt man nun den Titel für die **Eingabeaufforderungs-Toolbar** ein.
7. In der **Control** Auswahlliste auf das Format für das Prompt Objekt klicken. Sie können zum Beispiel die **Drop-Down** Liste auswählen, wenn Sie eine Liste wollen, die dann erscheint, wenn der Anwender die erste Option anklickt.
8. Stellen Sie sicher, dass **statische Liste** unter **Typ** ausgewählt ist.

##### 4.2.1.2. Eine Eingabeaufforderungs-Toolbar für Dashboards anpassen



1. In der Daten Box auf **hinzufügen** klicken. Die Dialog-Box **Listenwerte** erscheint.
2. Im **Beschriftung**-Feld fügt man die Namen so ein, wie man sie für den Dashboard-Anwender erscheinen lassen möchte.
3. Im Feld **Wert** fügt man einen Namen der Parameter-Quelle ein.

4. Fügen Sie Beschriftungen und Werte für jeden Parameter, den Sie filtern wollen, hinzu. Klicken Sie auf **Schließen**, um die **Listenwerte** Dialog-Box zu verlassen. Wenn Sie einen Analyzer Report filtern und dazu eine statische Liste nehmen, können Sie bei Optionen **All** hinzufügen. Dazu erstellen Sie eine neue Beschriftung-Werte Kombination genannt **All** mit dem Wert **All**. Diese Option stellt den Filter im Report ab und zeigt alle Werte.
5. In den Kontrolleigenschaften unter **Anfänglich ausgewählt** wählen Sie aus, welches Objekt als erstes in der Eingabeaufforderungs Auswahl erscheinen soll. Wählen Sie **Ersten Wert verwenden**, um den Defaultwert auf den ersten Wert in der Liste einzustellen, oder wählen Sie **Angeben**, wenn sie wollen, dass ein spezieller Wert zuerst erscheinen soll.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Im Ausschnitt Objekte wählen Sie den Titel des Reports, den sie filtern wollen. Klicken Sie auf den Tab **Parameter** und wählen Sie die korrekte **Quelle** für den Parameter aus der Liste. Die Quelle sollte der Name Ihres Prompts sein.
8. Klicken Sie auf **übernehmen**.

#### 4.2.2. Verknüpfen von Dashboard Eingabeaufforderungen mit Analyzer Parametern

Dieses Verfahren findet nur Anwendung bei Dashboards, die parametrisierte Analyzer Reports beinhalten. Man benötigt einen Analyzer Report mit Abfrage Parametern, um hier fortzufahren.

Die folgenden Anweisungen erklären, wie man einen Analyzer Report, wie in [Analyzer Reports Abfrageparameter hinzufügen \(Seite 13\)](#) beschrieben, mit Kennziffern versieht.

1. Wählen Sie im Analyzer ein Feld in ihrem Report, zu dem Sie eine Verknüpfung erstellen wollen; dann klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen **Filter**.
2. In der Filter Dialog-Box fügen Sie einen Namen für den Parameter in der **Parameter Name** Text-Box ein und klicken in der Check-Box auf aktivieren.
3. Wählen Sie die Werte, die sie mit dem Parameter verbunden haben wollen. Benutzen Sie die Pfeile, um der Box rechts Werte hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Filter Dialog-Box zu verlassen.
5. Speichern Sie ihren Analyzer Report. In der oberen linken Ecke des Reports können Sie sehen, dass ein Filter angewendet wird. Klicken Sie auf  (editieren), um den Filter zu bearbeiten. Klicken Sie auf , um den Filter zu löschen.
6. Erstellen Sie ein Dashboard und ziehen Sie den Analyzer Report in eines der Felder. Der Name des Parameters erscheint im unteren Bereich des Dashboards unter **Parameter**.
7. Fügen Sie dem Dashboard einen Filter hinzu, basierend auf dem Parameter, den Sie in Ihrem Analyzer Report erstellt haben. Der Filter erscheint im Dashboard.

#### 4.3. Content Linking zum Erstellen interaktiver Dashboards

Abhängig von Ihren Bedürfnissen, können Sie ein statisches Dashboard erstellen, das in jedem Panel Inhalte hat, die zwar unterschiedlich sind, aber thematisch verbunden. Sie können Anwendern beispielsweise ein Balkendiagramm zur Verfügung stellen, das Verkaufszahlen nach Region darstellt. Zusätzlich können auch Daten dargestellt werden, die Verkaufsdetails pro Land für jede Region abbilden. Es ist auch möglich, Verkaufszahlen mit zugehörigem Verkäufer einer bestimmten Region zu verbinden. Der Inhalt ihres Dashboards ist für die ausgewählte Benutzergruppe sicherlich nützlich, aber um es interaktiver zu gestalten, könnten sie *Content Linking* verwenden.

Content Linking erlaubt es Ihnen, den Inhalt eines Dashboard Panels mit dem Inhalt eines anderen Dashboard Panel mit Hilfe von Abfrageparametern zu verknüpfen. Diese Funktionen sind

besonders hilfreich, wenn man Daten im Detail betrachten möchte oder bei einer dynamischen Filterung. Zum Beispiel wenn ein Anwender detaillierte Information zu einem Stück eines Tortendiagramms benötigt. In diesem Fall können Anwender aus einer Zusammenfassungssicht interaktiv in eine Detailansicht wechseln.

Sie können Content Linking verwenden, wenn ihr Dashboard einen Analyzer Report oder einen Report-Designer Report (.prpt) enthält.

### Content Linking und Abfrageparameter

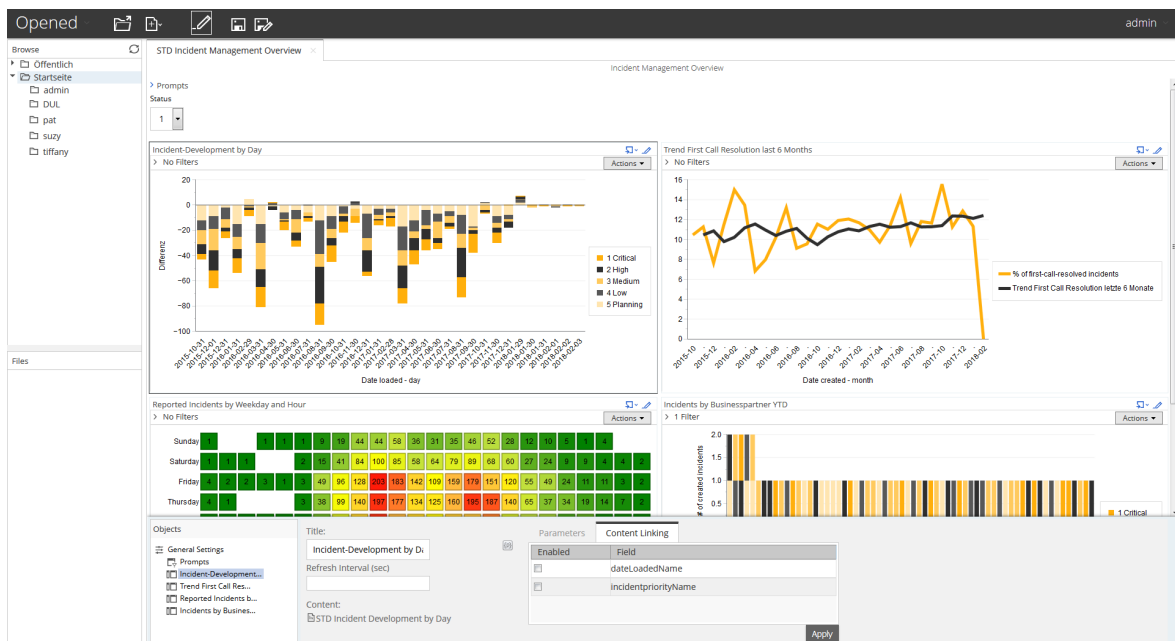
Über Abfrageparameter werden einem Dashboard Panel Informationen aus dem Filterbereich übermittelt, mit denen die Daten eingeschränkt werden können. Abfrageparameter werden auch benötigt, wenn man Dashboard Panels über Content Linking verbinden möchte. Die Art, in der Abfrageparameter definiert werden, ist abhängig von der Art des Inhaltes, den Sie in ihr Dashboard einfügen.

### Analyzer Charts mit einem Report verlinken

Sie können Content-to-Content Verknüpfungen zwischen einem Analyzer Chart und jedem anderen Report, der Parameter enthält, erstellen. Zum Beispiel zwischen Report-Designer Reports oder einem anderen Analyzer Report.

Es folgen allgemeine Anweisungen, wie man ein Analyzer Chart mit einem Report verknüpft. Passen Sie die Anweisungen an, wenn Sie mit Ihren eigenen Daten arbeiten.

1. Erstellen Sie ein einfaches Dashboard, das ein Analyzer Chart und einen Report mit Parametern enthält. Das Beispiel hier zeigt ein Analyzer Chart und einen Report mit Parametern. Bis zu diesem Punkt wurden keine Inhalte verknüpft und Sie haben ein statisches Dashboard. Angenommen, Sie wollen, dass Anwender in der Lage sind, einen Balken in einem Balkendiagramm anzuklicken und sich daraufhin der Inhalt des Reports ändert. Dann muss der Report mindestens einen Parameter enthalten.

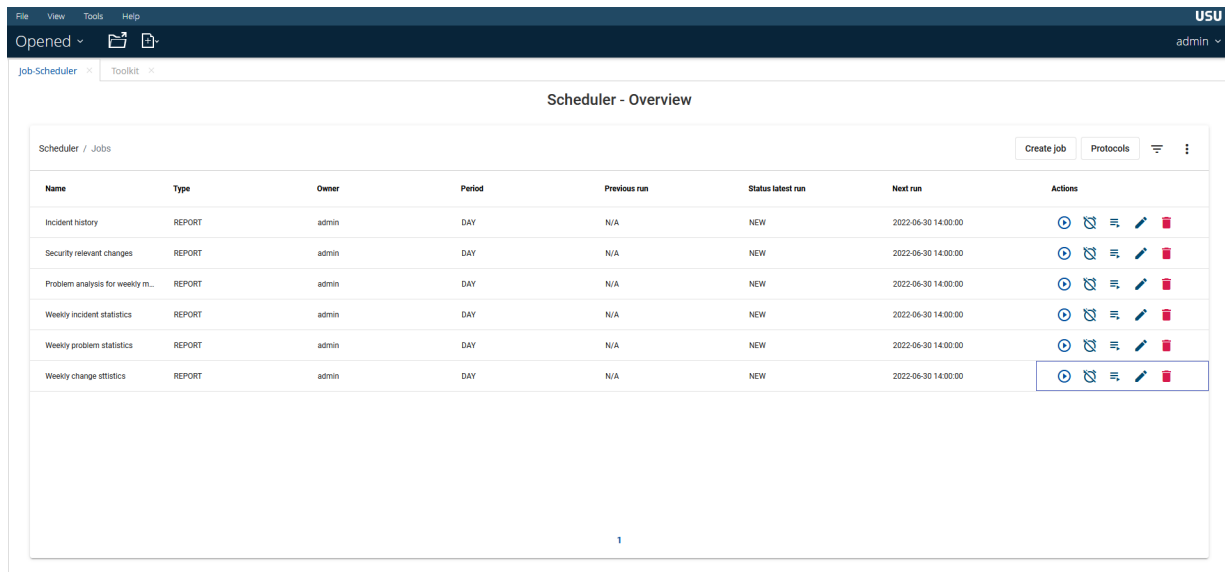


2. Unter **Allgemeine Einstellungen** wählen Sie die Analyzer Chart. Klicken Sie auf **Verlinken von Inhalt**, dann klicken Sie auf die Check-Box (oder mehrere) neben dem Feldnamen, den Sie zum Content Linking aktivieren wollen. Klicken Sie auf **übernehmen**.

3. Wählen Sie unter **Allgemeine Einstellungen** den Analyzer Report und klicken Sie auf **Parameter**. Aus der **Quelle** Combobox können Sie die Parameter, die sie erstellt haben, auswählen.
4. Speichern Sie Ihr Dashboard.



## 5. Job-Scheduler



Der Job-Scheduler ist eine Anwendung zur Planung und Veröffentlichung von Berichten. Das Modul kann über die Startseite aufgerufen werden.

Die wichtigsten Funktionalitäten sind:

- Organisieren Sie Ihre Zeitpläne in der Benutzerkonsole.
- Sie können Ihre Scheduler-Jobs anlegen, bearbeiten, aktivieren, deaktivieren und löschen.
- Sie können Abhängigkeiten zwischen Scheduler-Jobs definieren, z.B. Job B nur ausführen, wenn Job A erfolgreich beendet wurde.
- Alle Läufe werden protokolliert.
- Senden Sie eine E-Mail, nachdem der Job beendet ist. Sie können entscheiden, ob Sie diese Meldung nach jedem Lauf oder nur im Fehlerfall versenden möchten. Protokollinformationen können beigefügt werden.
- Scheduler-Jobdefinitionen können exportiert und importiert werden.
- Sie können Filter verwenden, um nach bestimmten Scheduler-Jobs zu suchen.
- Sie können Filter verwenden, um in Scheduler-Protokollen zu suchen.

### 5.1. Einen neuen REPORT Scheduler Job erstellen

Um einen neuen Scheduler-Job des Typs REPORT anzulegen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Scheduler Applikation.
2. Klicken Sie auch den Button **Erstelle Job** und wählen Sie REPORT. Der **Scheduler – Erstelle neuen Job** Dialog öffnet sich.  
Geben Sie den Job Namen ein (Job Name). Der Job Name ist pro Benutzer eindeutig.
3. Wenn Ihr neuer Job vom Ergebnis eines anderen Jobs abhängt, definieren Sie diese Abhängigkeit unter Abhängig von.

## Scheduler - Create new job

Scheduler / Jobs / Create REPORT job

General information

**Job name\***

New REPORT job

**Owner**

admin

**Depends on**

-- CHOOSE -- : -- CHOOSE --

Next

Klicken Sie auf Weiter, um zum Abschnitt Aktionen zu gelangen.

- Fügen Sie Aktionen hinzu, die Sie in diesem Scheduler-Job ausführen möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen +**, wählen Sie eine oder mehrere der angebotenen Aktionen aus. Sie können die ausgewählten Aktionen sortieren, indem Sie sie verschieben oder eine Aktion löschen, indem Sie auf das Papierkorb-Symbol klicken.

## Scheduler - Create new job

Scheduler / Jobs

General information

Actions

**Changes by Category**  
/public/VMA Basic/Change Management/Change Overview/Changes by Category.xanalyzer  
Analyzer Report

File name

Type

PDF

**Created vs Closed (area chart)**  
/public/VMA Basic/Change Management/Change Overview/Created vs Closed (area chart).xanalyzer  
Analyzer Report

File name

Type

PDF

Add +

Previous Next

Klicken Sie auf **Weiter**, um zum Abschnitt **Ausgabeoptionen** zu gelangen.

- Im Abschnitt Ausgabeoptionen legen Sie das Ausgabeformat der Berichte und den Ausgabeordner im Dateisystem des Servers fest. Wenn Sie Zeitstempel hinzufügen aktivieren, wird dem Dateinamen der gerenderten Berichtsdateien eine Zeitstempelinformation hinzugefügt.

Klicken Sie auf **Weiter**, um zum Abschnitt **Ausgabeoptionen** zu gelangen.

6. Im Bereich Trigger legen Sie den Zeitraum, das Intervall und die Startzeit Ihrer Einplanung fest.

Trigger

Period

One time Hour Day **Week** Month Year

Interval

1

Start time

04.05.2018 23:00:00

Previous Next

Klicken Sie auf **Weiter**, um zum Abschnitt **Einstellungen für die Benachrichtigung** zu gelangen.

7. Informationen im Abschnitt **Benachrichtigungseinstellungen** sind optional. Sie können festlegen, ob eine automatische Nachricht gesendet wird, wenn ein Scheduler-Job beendet ist.

Geben Sie eine kommagetrennte Liste von E-Mail-Adressen als **Empfänger**, einen **Betreff** und einen **Nachrichtentext** ein.

Mit Senden, wenn Status können Sie festlegen, wann eine Nachricht gesendet wird, z.B. nur im Fehlerfall.

Mit **Log als Anhang hinzufügen** und **Generierte Informationen hinzufügen** können Sie Log-Informationen zu Ihrer E-Mail hinzufügen.

Notification settings

Recipients

Subject

Message

It is possible to use these parameters in email subject and text:

- **\${CURRENT\_DATE}** - date of current execution of Scheduler Job
- **\${CURRENT\_TIMESTAMP}** - timestamp of current execution of Scheduler Job
- **\${NEXT\_DATE}** - date of next execution of this Scheduler Job
- **\${NEXT\_TIMESTAMP}** - timestamp of next execution of this Scheduler Job
- **\${JOB\_USER}** - name of user who in VMA who owns the Scheduler Job
- **\${JOB\_NAME}** - name of this Scheduler Job
- **\${SERVER\_HOSTNAME}** - hostname of server where the job is executed

These parameters will be replaced automatically during job execution.

Send when status is:

ANY

Add log as an attachment

Add generated info

8. Mit der Schaltfläche **Vorheriges** können Sie jederzeit zu anderen Bereichen zurückkehren.
9. Sichern Sie Ihren neuen Scheduler-Job.

## 5.2. Scheduler-Jobs in der Scheduler-Übersicht pflegen

The screenshot shows the 'Scheduler - Overview' page in a web application. At the top, there is a navigation bar with 'File', 'View', 'Tools', and 'Help' menus, and a user profile 'admin'. Below the navigation bar, there is a breadcrumb 'Scheduler / Jobs' and buttons for 'Create job' and 'Protocols'. The main content is a table with the following columns: Name, Type, Owner, Period, Previous run, Status latest run, Next run, and Actions. The table contains six rows of scheduler jobs, all with 'REPORT' type and 'admin' owner. The 'Next run' column shows the date '2022-06-30 14:00:00'. The 'Actions' column for each row contains four icons: a play button, a power button, a document icon, and a delete button.

Name	Type	Owner	Period	Previous run	Status latest run	Next run	Actions
Incident history	REPORT	admin	DAY	N/A	NEW	2022-06-30 14:00:00	[Icons]
Security relevant changes	REPORT	admin	DAY	N/A	NEW	2022-06-30 14:00:00	[Icons]
Problem analysis for weekly m...	REPORT	admin	DAY	N/A	NEW	2022-06-30 14:00:00	[Icons]
Weekly incident statistics	REPORT	admin	DAY	N/A	NEW	2022-06-30 14:00:00	[Icons]
Weekly problem statistics	REPORT	admin	DAY	N/A	NEW	2022-06-30 14:00:00	[Icons]
Weekly change statistics	REPORT	admin	DAY	N/A	NEW	2022-06-30 14:00:00	[Icons]

Sie können bestehende Scheduler-Jobs in der Scheduler-Übersicht pflegen. In der Spalte Aktionen finden Sie vier Schaltflächen. Sie geben Ihnen die folgenden Möglichkeiten:

- Scheduler-Jobs aktivieren / deaktivieren
- Sofort ausführen
- Das Protokoll eines Scheduler-Jobs ansehen
- Scheduler-Jobs bearbeiten
- Scheduler-Jobs löschen
- Sie können Filter verwenden, um in Scheduler-Protokollen zu suchen.

### 5.2.1. Sofort ausführen

Um einen Zeitplan sofort auszuführen, klicken Sie auf die erste Schaltfläche in der Spalte Aktionen. Der Job wird direkt nach dem Drücken der Taste ausgeführt.

### 5.2.2. Scheduler-Jobs aktivieren / deaktivieren

Zum Aktivieren oder Deaktivieren klicken Sie auf die zweite Schaltfläche in der Spalte Aktionen. Deaktivierte Scheduler-Jobs sind ausgegraut und der Trigger wird ignoriert.

### 5.2.3. Das Protokoll eines Scheduler-Jobs ansehen

Wenn Sie auf die dritte Schaltfläche in der Spalte Aktionen klicken, wird die Historie dieses Scheduler-Jobs geöffnet.

### 5.2.4. Scheduler-Jobs bearbeiten

Wenn Sie auf die vierte Schaltfläche in der Spalte Aktionen klicken, öffnet sich das Bearbeitungsfenster. Es handelt sich um den gleichen Dialog wie beim Anlegen eines neuen Scheduler-Jobs. Details siehe dort.

### 5.2.5. Scheduler-Jobs löschen

Wenn Sie auf die fünfte Schaltfläche in der Spalte Aktionen klicken, beginnt der Löschvorgang. Eine Sicherheitsfrage wird gestellt. Wenn Sie dies nicht ablehnen, wird der Scheduler-Job gelöscht.

## 5.3. Exportieren von Scheduler Jobs

1. Öffnen Sie die Scheduler Applikation.
2. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Exportieren**, es öffnet sich ein neuer Dialog.
3. Das System fragt Sie, wo die Exportdatei gespeichert werden soll. Nach der Auswahl des Zielordners und klicken des OK Buttons beginnt der Export.

In manchen Browsern ist ein Standardverzeichnis für Downloads hinterlegt. In diesem Fall werden Sie nicht nach einem Zielordner gefragt und der Export startet sofort.

## 5.4. Importieren von Scheduler Jobs

1. Öffnen Sie die Scheduler Applikation.
2. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Import**, es öffnet sich ein neuer Dialog.
3. Wählen Sie eine zu importierende Definitionsdatei aus.
4. Wählen Sie den gewünschten Modus, der bei einem Konflikt zwischen einer bestehenden und einer importierten Definition verwendet werden soll.
  - Vorhandene Daten überschreiben:
    - Wenn nicht markiert, werden Jobs mit gleichem Namen nicht importiert.
    - Wenn markiert, werden gleichnamige Jobs überschrieben und Protokolle werden beibehalten.
  - Überschreibe den Besitzer: Als Admin dürfen Sie diese Einstellung ändern.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Import** und starten Sie den Import der ausgewählten Importdatei.

## 5.5. Verwenden Sie Filter, um nach bestimmten Scheduler-Jobs zu suchen

1. Öffnen Sie die Scheduler-Anwendung.
2. Klicken Sie auf das **Filtersymbol**, es öffnet sich ein neuer Dialog.
3. Sie können Filterkriterien und -werte für Name, Besitzer, Typ, Status und Status letzter Lauf festlegen.
4. In **Name** und **Eigentümer** können Sie mit Text suchen.  
Unter **Typ** können Sie ETL, REPORT oder SYSTEM wählen.  
Unter **Status** suchen Sie nach DISABLED or ACTIVE Jobs.  
Unter **Status letzter Lauf** haben Sie diese Werte, nach denen Sie filtern können:
  - FINISHED: Letzter Lauf wurde erfolgreich beendet
  - FAILED: Letzter Lauf während der Ausführung fehlgeschlagen
  - RUNNING: Läuft noch
  - NEW: Wartet in der Warteschlange für den nächsten Lauf
  - SKIPPED: undefinierter Abbruch - in der Regel wurde der Job vom Benutzer manuell abgebrochen.

5. Klicken Sie auf **Ok** und die Filterung wird aktiviert.  
Ein aktiver Filter wird durch die **blaue Farbe** des Filtersymbols angezeigt.
6. Um Filter zu deaktivieren, klicken Sie auf das **Filtersymbol** und verwenden Sie die rote Schaltfläche **Zurücksetzen** hinter einem Filterkriterium, um diesen bestimmten Filter zu deaktivieren, oder verwenden Sie die Schaltfläche **Alle zurücksetzen**, um alle Filter zu deaktivieren. Klicken Sie auf **Ok**, um Ihre Änderungen zu aktivieren.

## 5.6. Verwendung von Filtern zur Suche in Scheduler-Protokollen

1. Öffnen Sie die Scheduler-Anwendung.  
Öffnen Sie die Protokolle.
2. Klicken Sie auf das **Filtersymbol**, es öffnet sich ein neuer Dialog.
3. Sie können Filterkriterien und -werte für Status, E-Mail-Status und Startzeit festlegen.
4. Unter **Status** können Sie nach diesen Werten filtern:
  - FINISHED: Letzter Lauf wurde erfolgreich beendet
  - FAILED: Letzter Lauf während der Ausführung fehlgeschlagen
  - RUNNING: Läuft noch
  - NEW: Wartet in der Warteschlange für den nächsten Lauf
  - SKIPPED: undefinierter Abbruch - in der Regel wurde der Job vom Benutzer manuell abgebrochen

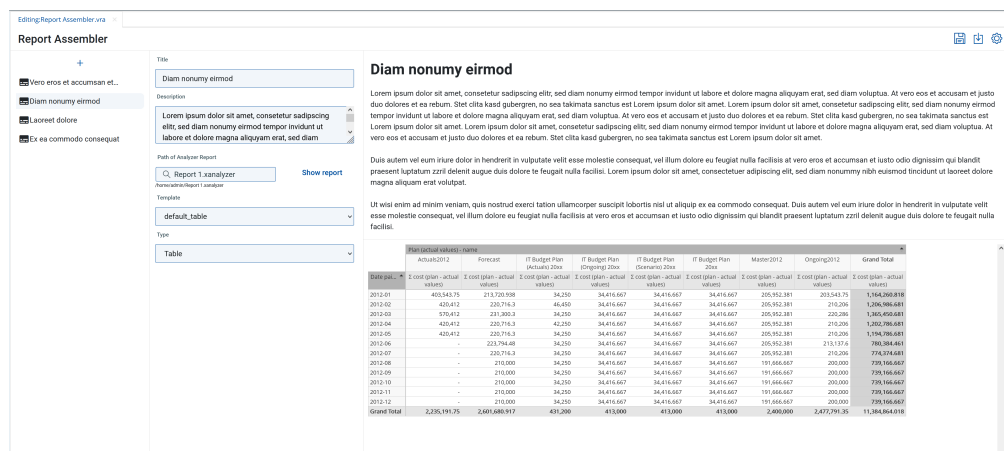
In **E-Mail Status** haben Sie diese Werte, nach denen Sie filtern können:

- INITIALIZATION: Der Prozess des Versendens einer E-Mail wird gestartet
- DISABLED: Keine Verarbeitung möglich wegen fehlender Werte (z.B. Empfänger)
- TRYING TO SEND: E-Mail wird gerade gesendet
- FAILED MAIL SERVICE IS NOT CONFIGURED: Fehler aufgrund falscher Konfiguration
- FAILED MAIL ENGINE: Fehler beim Senden der E-Mail
- SENT: Mail wurde erfolgreich gesendet

Beim Filtern nach Startzeit kann auch ein Bereich definiert werden.

5. Klicken Sie auf **Ok** und die Filterung wird aktiviert.  
Ein aktiver Filter wird durch die **blaue Farbe** des Filtersymbols angezeigt.
6. Um Filter zu deaktivieren, klicken Sie auf das **Filtersymbol** und verwenden Sie die rote Schaltfläche **Zurücksetzen** hinter einem Filterkriterium, um diesen bestimmten Filter zu deaktivieren, oder verwenden Sie die Schaltfläche **Alle zurücksetzen**, um alle Filter zu deaktivieren. Klicken Sie auf **Ok**, um Ihre Änderungen zu aktivieren.

# 6. Report Assembler



Der Report Assembler ist eine Anwendung, um mehrere Analyzer Reports zu einem Set zusammenzufassen und daraus eine PDF-Datei zu erstellen.

Die wichtigsten Funktionalitäten sind:

- Stellen Sie verschiedene Analyzer Reports zu einem Set zusammen und erstellen Sie ein PDF.
- Drucken von Diagramm- und/oder Tabelleninformationen.
- Passen Sie Ihre Berichtsvorlagen an Ihre Corporate Identity an.
- Analyzer Report Informationen mit Texten anreichern.
- Planen Sie die Erstellung und senden Sie die Datei über das Job-Scheduler-Modul.
- Verwenden Sie Parameter, um im Scheduler zu filtern und Parameter in Texten zu verwenden.



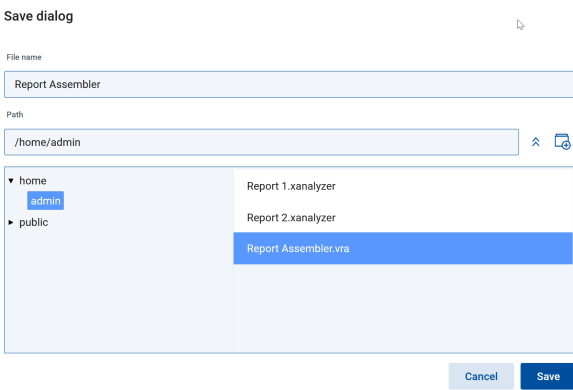
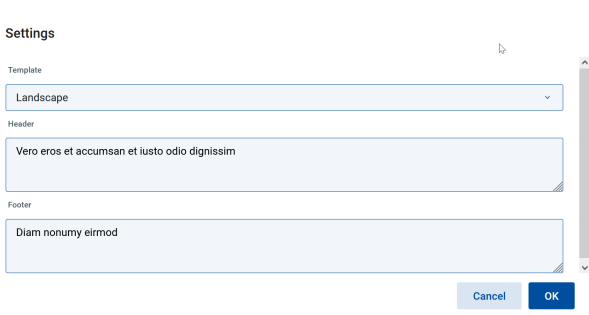

Diese Funktion ist ein Add-on mit zusätzlicher Lizenzgebühr. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem zuständigen Vertriebsmitarbeiter in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

## 6.1. Die Report Assembler Applikation

Der Report Assembler hat zwei Hauptbereiche:

- Auf der linken Seite sehen Sie das Panel mit einer Übersicht der von Ihnen gewählten Analyzer Reports
- eine in der Mitte, um Informationen für den gewählten Teilbericht zu konfigurieren
- und auf der rechten Seite sehen Sie die Darstellung des ausgewählten Teilberichts.

In der folgenden Tabelle beschreiben wir die wichtigsten Funktionen, die Sie in Report Assembler verwenden können.

Objekte	Beschreibung
<p>Speichern</p>	<p>Wenn Sie auf <b>Speichern</b> klicken, öffnet sich ein neuer Dialog.</p>  <p>Wählen Sie den Pfad zum Speichern der Report Assembler Definition und geben Sie den Dateinamen ein.</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern. Die Datei wird gespeichert.</p>
<p>Einstellungen</p>	<p>Wenn Sie auf die Schaltfläche Einstellungen klicken, öffnet sich der Dialog Einstellungen.</p>  <p><b>Template:</b> Im Vorlagenbereich wählen Sie die gewünschte Berichtsassemblierungsvorlage aus. Wir versenden unser Produkt mit zwei Beispielen: Landschaft und Portrait. Sie können neue Report Assembler-Vorlagen hinzufügen oder die vorhandenen anpassen (siehe Kapitel 8.3.3 and 8.3.4).</p> <p><b>Header:</b> Hier definieren Sie die Informationen zum Berichtskopf. Sie können Build-in Parameter verwenden. Details finden Sie unter <a href="#">Build-in Parameter (Seite 40)</a>.</p> <p><b>Footer:</b> Hier definieren Sie die Informationen zum Berichtsfuß. Sie können Build-in Parameter verwenden. Details finden Sie unter <a href="#">Build-in Parameter (Seite 40)</a>.</p>
<p>Generate report</p>	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Generate Report und der Bericht wird sofort erstellt.</p> <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 10px; border: 1px solid #ccc;">  <p>Für jeden Analyzer Report haben wir eine festes Timeout von 5 Minuten definiert.</p> </div>

## 6.2. Parameter

### 6.2.1. Build-in Parameter

In Report-Assembler-Definitionen können Sie Build-in Parameter verwenden, die zur Laufzeit der PDF-Erzeugung ersetzt werden. Sie können sie in verschiedenen Bereichen der Anwendung einsetzen.

Implementierte eingebaute Parameter sind:



Parameter	Beschreibung
\${CURRENT_TIMESTAMP}	Datum- und Zeitinformation. Beispiel: 2018-08-08 18:10:02
\${VMA_CURRENT_SERVER_URL}	Server URL Beispiel: http://localhost:8080/console
\${CURRENT_DATE}	Datumsinformation Beispiel: 2018-08-08
\${VMA_CURRENT_USER}	Benutzer, in dessen Kontext der Report generiert wird. Beispiel: admin

### 6.2.2. Analyzer Report Parameter

In den Report-Assembler-Definitionen können Sie Parameter verwenden, die Sie einen Analyzer-Report definiert haben, der zur Laufzeit der geplanten PDF-Erzeugung ersetzt wird. Die Parameter, die Sie im Kontext des Report Assemblers verwenden können, werden im blauen Bereich in den Settings und im Editierdialog angezeigt.

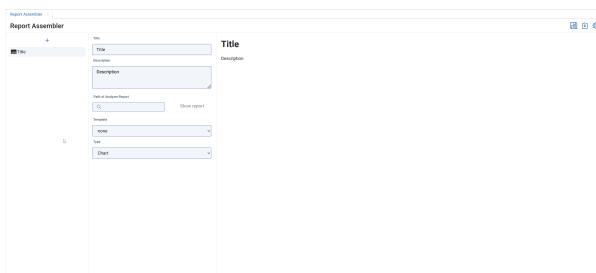
Eine detaillierte Beschreibung zum Hinzufügen und Pflegen von Parametern im Analyzer Report finden Sie in [Analyzer Reports Abfrageparameter hinzufügen \(Seite 13\)](#).


## 6.3. How To

### 6.3.1. Erstellen einer neuen Report-Assembler-Definition

Um eine neue Report Assembler Definition zu erstellen, folgen Sie bitte diesen Schritten:

1. Öffnen Sie die **Startseite** der Konsole.
2. Klicken Sie auf **Neu** und dann auf. Die Anwendung Report Assembler wird geöffnet und eine leere Ansicht wird angezeigt.



3. Bewegen Sie den Mauszeiger an den oberen rechten Rand der Kachel - das Bearbeitungssymbol erscheint. Wenn Sie  klicken, öffnet sich der Dialog **bearbeiten**. Mit diesem Dialog legen Sie die Haupteinstellungen für die ausgewählte Kachel fest.
 

**Titel:** Hier legen Sie den Titel der ausgewählten Kachel fest. Sie können die Parameter verwenden, die Sie im blauen Feld unten sehen können.

**Beschreibung:** Hier legen Sie die Beschreibung der ausgewählten Kachel fest. Sie können Build-in Parameter verwenden.

**Pfad:** In diesem Feld können Sie den Analyzer Report auswählen, den Sie in dieser Kachel verwenden möchten. Klicken Sie auf das Feld und es erscheint ein Suchfeld. Hier können Sie den gewünschten Analyzer Report suchen und auswählen.

**Typ:** Ein Analyzer Report kann zwei Darstellungen haben, als Diagramm oder als Tabelle. Wählen Sie aus, was Sie sehen möchten.

**Template:** Wählen Sie die Tabellenvorlage, die Sie verwenden möchten. Diese beeinflusst die Art und Weise, wie eine Tabelle gerendert wird.




Nicht alle Diagrammtypen werden unterstützt. Wir unterstützen nur die Chart-Typen, die in den Standard-Exportmöglichkeiten von Analyzer Report exportiert werden können.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Report Assembler-Definition zu speichern. Wählen Sie den Pfad und fügen Sie den Dateinamen hinzu.  
Ihre Definition ist nun im Server-Repository gespeichert.

### 6.3.2. Vorhandene Report Assembler Definition bearbeiten

Um eine bestehende Report-Assembler-Definition zu bearbeiten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die **Startseite** der Konsole.
2. Klicken Sie auf **Dateien anzeigen** und wählen Sie die Report Assembler Definition aus, die Sie bearbeiten möchten.  
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** auf der rechten Seite unter den **Dateiaktionen**.
3. Die Report Assembler Definition wird im Bearbeitungsmodus geöffnet.
4. Sie können nun die Settings der Definition bearbeiten.
5. Um der Definition eine neue Kachel hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol + (plus), das Sie im Menü des Report Assemblers sehen.  
Unterhalb des aktiven Tiles wird ein leerer Tile hinzugefügt, und Sie können diesen Tile wie im vorherigen Kapitel mit dem  Dialog beschrieben bearbeiten.
6. Um eine Kachel zu klonen, klicken Sie auf das Klon-Symbol im Menü des Report Assemblers. Die Kopie wird unterhalb der aktiven Kachel hinzugefügt.
7. Um eine Kachel zu verschieben, klicken Sie auf die Kachel und halten Sie die linke Maustaste gedrückt. Ziehen Sie die Kachel an die gewünschte Stelle und lassen Sie sie fallen.
8. Ein kleines x erscheint in der oberen rechten Ecke der Kachel. Wenn Sie auf das x klicken, wird die Kachel aus der Definition entfernt.



Die Kachel wird entfernt, und es ist nicht möglich, diese Änderung rückgängig zu machen.

9. Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken.

### 6.3.3. Verwendung von Parametern

Um Parameter im Report Assembler zu verwenden, folgen Sie bitte diesen Schritten:

1. Erstellen Sie einen Filter im Analyzer Report, den Sie im Report Assembler parametrisieren möchten.

## Filter on Ticket status - name

Select from a list  
 Match a specific string

Parameter Name:  
paramIncStatus

Find

Abgeschlossen (CA)  
 Abgeschlossen (IN)  
 Abgeschlossen (SR) >  
 Angelegt (CA) <  
**Angelegt (IN)**  
 Angelegt (SR)  
 Anwender informiert (IN) >>  
 Anwender informiert (SR) <<  
 Auf Change wartend (IN)  
 Auf Kunde wartend (SR)  
 Auf Major Incident wartend (IN)

Showing all 32 values

Currently:  
Included  
 - Angelegt (IN)

1 value selected

Help OK Cancel


In diesem Beispiel haben wir einen Filter für die Dimension **Incident Status – Name** erstellt. Der im Filter gewählte Wert ist **Created (IN)**. Der Name des Parameters ist **paramIncStatus**.

- Nun öffnen oder erstellen wir eine Report Assembler Definition und fügen den Analyser Report mit dem zuvor erstellten Filter zur Definition hinzu.
- Wählen Sie die Kachel mit dem neuen Analyser Report aus. Öffnen Sie den Bearbeitungsdialog und fügen Sie den Parameter zur Beschreibung hinzu, z.B. so: Das ist der Parameter, den wir im Analyser Report definiert haben: `${paramIncStatus}`  
Klicken Sie auf Speichern.



Beachten Sie, dass in der Browseransicht die Parameter nicht ersetzt werden und das Diagramm die Werte mit dem Wert anzeigt, den wir im Filter im Analyser Report ausgewählt haben.

- Sichern Sie die Report Assembler Definition.
- Öffnen Sie die Anwendung Scheduler.
- Legen Sie einen neuen Scheduler-Job vom Typ REPORT an.

Wählen Sie unter Aktionen  die Report Assembler Definition aus, die wir in den vorherigen Schritten erstellt haben.

- Fügen Sie den Parameter zur Aktion  hinzu.



Um den Parameterwert zu definieren, müssen Sie den Business Key / die ID des zu filternden Wertes verwenden. Diesen Wert erhalten Sie, wenn Sie den Analyser Report öffnen, den Filter öffnen und die Maus über den gefilterten Wert bewegen. In diesem Fall ist der Wert **IN\_CLD**.

- Sichern Sie den Job und testen Sie ihn.
- Nachdem der Bericht gerendert wurde, können Sie sehen, dass der Parameter im Text ersetzt wurde und die Daten nach dem Parameterwert gefiltert wurden.

### 6.3.4. Bestehende Report-Assembler-Definitionen einplanen

Um eine bestehende Report Assembler Definition einzuplanen, folgen Sie bitte den Schritten in Kapitel [Einen neuen REPORT Scheduler Job erstellen \(Seite 33\)](#) und [Verwendung von Parametern \(Seite 42\)](#).

### 6.3.5. Report Assembler Template

Eine Report Assembler Vorlage ist ein Report Designer Report, der speziell für die Verwendung in der Report Assembler Anwendung entwickelt wurde. Wir liefern zwei Beispiele: Landscape und Portrait.

Sie können eigene Vorlagen erstellen oder die Standardvorlagen ändern.



Bitte beachten Sie, dass das Hinzufügen oder Ändern einer Report Assembler-Vorlage eine Aufgabe für einen Systemadministrator ist.

Sie müssen auf Dateiebene auf den Applikationsserver zugreifen und mit dem Report Designer-Tool vertraut sein. Um eine Vorlage zu erstellen oder zu ändern, benötigen Sie den Report Designer, der ab Version 4.7 ausgeliefert wird. Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an das Support Team.

## 7. Schedule Reports

Sie können die **Zeitplaner-Seite** der **Benutzerkonsole** verwenden, um einen Zeitplan für einen Report zu erstellen. Für die Erstellung können regelmäßige Intervalle definiert werden, oder Sie können definieren, an welchem Datum und zu welcher Zeit der Report erstellt. Unterschiedliche Parameter können ebenfalls festgelegt werden.

Der Systemadministrator kann Zeiten festlegen, an denen Sie einen geplanten Report nicht abrufen können, z.B. um System-Wartungsarbeiten durchzuführen oder um Zeitplanungen zu Spitzenzeiten zu minimieren. Gesperrte Zeiten können Sie sehen, so dass sie einen alternativen Zeitplan auswählen können.

### 7.1. Einen Report einplanen


Sie können einen Zeitplan aufstellen und die Häufigkeit, die Report-Parameter und die E-Mail-Einstellungen für den Report festlegen.

1. Melden Sie sich in der Benutzerkonsole an und klicken Sie auf **Dateien anzeigen**, um Ihren Report zu finden.
2. Wählen Sie den Ordner, der Ihren Bericht enthält, im **Browsing** Fenster auf der linken Seite aus und klicken Sie dann im mittleren Fenster auf den Bericht, den Sie planen möchten. Im More Menü werden alle Aktionen aufgelistet, die Sie mit dem ausgewählten Bericht durchführen können.
3. Wählen Sie aus dem Feld **Dateiaktionen** den Punkt **Einplanen** aus. Jetzt erscheint das Fenster **Neuer Zeitplan**.
4. Geben Sie einen Namen für den Zeitplan in das Feld **Job Name** ein.
5. Und folgen Sie dem Assistenten.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Zeitplan ist nun erstellt und erscheint in der Liste im **Zeitplan** – Fenster der Benutzerkonsole.

### 7.2. Einen Zeitplan editieren

Sie können einen Zeitplan editieren, um das Ausführungsintervall des Reports, die Reportparameter oder die E-Mail-Einstellungen zu ändern.

1. Klicken Sie auf das Drop-Down-Menü oben links im **Startseite** und dann auf **Zeitpläne**. Die Liste der Zeitpläne erscheint auf der Seite **Zeitpläne**.
2. Klicken Sie auf den zu bearbeitenden Zeitplan in der Liste und dann auf **Bearbeiten**  in der Symbolleiste. Das Fenster zur Bearbeitung des **Schedule** wird angezeigt.
3. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor .
4. Klicken Sie auf **OK**.

Der Zeitplan ist editiert und erscheint in der Liste des **Zeitplanung** – Fensters der Benutzerkonsole.

### 7.3. Einen Zeitplan löschen

Nachdem Sie einen Zeitplan erstellt haben, können Sie den Zeitplan ganz leicht löschen, ohne den Report zu löschen.

1. Klicken Sie auf der **Startseite** das Drop-down-Menü oben links im Bildschirm und klicken Sie auf den Link zu den **Zeitplänen**. Die Zeitplan-Liste erscheint.
2. Klicken Sie auf den Zeitplan in der Liste, den Sie löschen wollen. Der Zeitplan wird hervorgehoben.
3. Klicken Sie auf **entfernen** rechts oben in der Werkzeugleiste, um den hervorgehobenen Zeitplan zu löschen. Dies löscht den Zeitplan, der Report bleibt jedoch intakt.

Der zuvor terminierte Report erscheint nun nicht mehr in den Zeitplänen.

### 7.4. Quartz Cron Attribute

Die Quartz-Cron-Engine unterstützt eine Zeit-Deklaration mit 7 Attributen mit vielen möglichen Werten. Das Format ist für jeden Ausdruck gleich, auch wenn die Werte unterschiedlich sind – sie müssen als Sekunden, Minuten, Stunden, Tag, Monat, Tage der Woche, dann das Jahr aufgelistet werden. Ein Leerzeichen unterscheidet jedes Attribut vom anderen.

Dies sind die möglichen Werte für jedes Attribut: 0-59 für Sekunden und Minuten, 0-23 für Stunden, 1-31 für Tage, 1-12 für Monate, 1-7 für Wochentage und eine vierstellige Jahreszahl. Alternativ können auch 3-Buchstaben Werte für die Wochentage eingetragen werden (MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN) und 3-Buchstaben Werte für die Monate (JAN, FEB, MAR, APR, MAY, JUN, JUL, AUG, SEP, OCT, NOV, DEC).

Ein Stern (\*) kennzeichnet *alle Werte*. Wenn also ein Stern im Minutenfeld steht, heißt das, dass der Report einmal pro Minute läuft. Sie können mit dem (Dash) Operator einen Werte-Umfang spezifizieren und Sie können mehrfache, individuelle Werte mit einem Komma spezifizieren. Wenn Sie einen Wert im Feld „Tag des Monats“ und „Tag der Woche“ aus einem Cron-Job herausnehmen wollen, können Sie das Fragezeichen verwenden, um anzuzeigen, dass dieser Wert irrelevant ist. Wenn Sie Werte aufteilen müssen, können Sie dies mit dem Schrägstrich (/) tun. Dieser Operator bedeutet wörtlich „jeder“ – also würde \*/15 „jeder 15te“ bedeuten. Im Feld „Tag des Monats“ kann das Raute-Zeichen (#) benutzt werden, um einen bestimmten Tag des Monats zu kennzeichnen. Freitag des Monats wäre beispielsweise 6#2. Zu guter letzt kann man ein großes „L“ in den Feldern „Tag des Monats“ und „Tag der Woche“ einsetzen um „letzter“ anzuzeigen, wie in „letzter Tag der Woche. Ein großes „C“ in einem dieser Felder bedeutet „Kalender“ und kombiniert mit einer Zahl bedeutet es, dass der Report gemäß des geladenen Kalenders nach dem durch das „C“ ausgedrückten Intervall ausgeführt werden soll. Ein großes „W“ im Feld „Tag des Monats“ bedeutet „Wochentag“, was nur die Zeit von Montag bis Freitag umfasst. Die meisten dieser Werte können kombiniert werden, um jegliche Art von Cron-Jobs zu erstellen.

Attribute	Bedingungen und Operatoren
Sekunden	, - * /
Minuten	, - * /
Stunden	, - * /
Tag des Monats	, - * ? / L W C
Monat	, - * /
Tag der Woche	, - * ? / L C #
Jahr	, - * /

So sieht es aus, wenn Sie einen Report ausführen wollen – um 10:15 morgens, an jedem letzten Freitag jeden Monats während der Jahre 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013.

```
0 15 10 ? * 6L 2008-2013
```

Weitere Details und Beispiele finden Sie hier:

<http://www.quartz-scheduler.org/documentation/quartz-2.3.0/tutorials/crontrigger.html>

Eine gute Seite, die Ihnen beim Schreiben und Testen der Quartz Cron Ausdrücke hilft, finden Sie hier:

<https://www.freeformatter.com/cron-expression-generator-quartz.html#>